

Arlie Russell Hochschild

FREMD IN IHREM LAND

Eine Reise ins Herz der
amerikanischen Rechten

The
New York
Times -
Bestseller

campus

»Eine anrührende, warmherzige und souverän geschriebene, ungemein gut lesbare teilnehmende Beobachtung. ... Wer ihr Buch liest, versteht die Wähler Trumps, weil sie auf Augenhöhe mit ihnen und nicht über sie spricht.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Siehe Seite 3

PETER HAYES

Eine
Geschichte
des
Holocaust

WARUM?

campus

»Zu vielen Problemen des Holocaust gibt er schlüssigen, wohlwogenen und nachvollziehbaren Bescheid. In der Einführung verspricht Hayes eine »gründliche Bestandsaufnahme.« Das ist ihm gelungen.«
Wolfgang Benz,
Süddeutsche Zeitung

Siehe Seite 3

WISSENSCHAFT 2017/2018

Geschichte · Soziologie · Politikwissenschaft · Philosophie · Kulturwissenschaften · Studium · Zeitschriften

Highlights · 3

Geschichte · 10

Soziologie · 28

Politikwissenschaft · 43

Philosophie · 51

Kulturwissenschaften · 52

Campus Bibliothek · 56

Studium und Karriere · 57

Zeitschriften · 58

Reihenregister · 60

Weitere Informationen sowie direkte Bestellmöglichkeit erhalten Sie durch Klick auf die Bibliografie.

Campus Wissenschaft informiert zweimal im Jahr über Neuerscheinungen aus unserem wissenschaftlichen Programm. Mehr Informationen zu unseren Büchern finden Sie im Internet unter www.campus.de. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Dr. Judith Wilke-Primavesi, Programmleitung

wilke@campus.de

Jürgen Hotz, Lektorat · hotz@campus.de

Eva Janetzko, Lektorat · janetzko@campus.de

Dr. Isabell Trommer, Lektorat · trommer@campus.de

Fast alle unsere Bücher erhalten Sie auch als E-Books unter www.campus.de/E-Books

Möchten Sie unsere monatlichen Newsletter für Geschichte und Sozialwissenschaften abonnieren? Einfach anmelden: www.campus.de/newsletter



Weltweiter Vertrieb unserer englischsprachigen Bücher über The University of Chicago Press



Digitale Ergänzungen zum Buch unter www.campus.de

*unverbindliche Preisempfehlung · Stand: August 2017 · Preisänderung und Irrtum vorbehalten · Campus Verlag GmbH, Kurfürstenstr. 49, 60486 Frankfurt am Main
Tel. 069 976516-0 · Fax -77 · www.campus.de · [facebook.com/campusverlag](https://www.facebook.com/campusverlag) · twitter.com/campusverlag

Foto Umschlag: © Richard Misrach, courtesy Fraenkel Gallery, San Francisco, Pace/MacGill Gallery, New York and Marc Selwyn Fine Art, Los Angeles



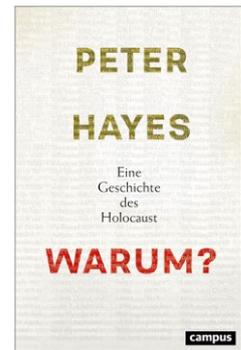
Arlie Russell Hochschild
Fremd in ihrem Land
Eine Reise ins Herz der amerikanischen Rechten

2017 · 429 Seiten · Gebunden
D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50766-8

In vielen Ländern sind rechte, nationalistische Bewegungen auf dem Vormarsch. Wie ist es dazu gekommen? Arlie Russell Hochschild reiste ins Herz der amerikanischen Rechten, nach Louisiana, und suchte fünf Jahre lang das Gespräch mit ihren Landsleuten. Sie traf auf frustrierte Menschen, deren amerikanischer Traum geplatzt ist; Menschen, die sich abgehängt fühlen, den Staat hassen und sich der Tea-Party-Bewegung angeschlossen haben. Hochschild zeigt eine beunruhigende Entwicklung auf, die auch in Europa längst begonnen hat. Diese Reportage ist nicht nur eine erhellende Deutung einer zerrissenen Gesellschaft, sondern auch ein bewegendes Stück Literatur.

»Jeder, der das moderne Amerika verstehen möchte, sollte dieses faszinierende Buch lesen.« **Robert B. Reich**

»Ein kluges, respektvolles und fesselndes Buch«
New York Times Book Review



Peter Hayes
Warum?
Eine Geschichte des Holocaust

2017 · 445 Seiten · Gebunden
D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50745-3

Warum geschah der Holocaust, die Ermordung von Millionen jüdischer Menschen während des Nationalsozialismus? Peter Hayes ist der erste Historiker, der die Frage nach dem »Warum« ins Zentrum eines Buches stellt. Er spannt den Bogen von den Ursprüngen des Antisemitismus bis hin zur Bestrafung von NS-Verbrechern nach 1945. So gelingt ihm ein kluger und kundiger Überblick über die Vernichtung der europäischen Juden. Ein eindrucksvolles Buch, an dem künftig nicht vorbeizukommen sein wird.

»Das Buch spiegelt meine Überzeugung wider, dass sich der Holocaust genau wie jede andere menschliche Erfahrung erklären lässt, auch wenn das nicht einfach ist.«
Peter Hayes

»Warum noch ein Buch über den Holocaust?« – Das ganze Buch ist eine wohlüberlegte Antwort darauf.« **Kirkus Review**



Jörn Ahrens
»Die unfassbare Tat«
 Gesellschaft und Amok

2017 · 334 Seiten
D 29,95 € · **A** 30,80 € · **CH** 36,80 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50726-2

Nach einem Amoklauf ist in den Medien schnell von einer »unfassbaren Tat« die Rede, eine geradezu ritualisierte Berichterstattung setzt ein. Sie ist, so der Soziologe Jörn Ahrens, eine Reaktion auf den Kontrollverlust, den ein Amoklauf für eine Gesellschaft bedeutet. Tatsächlich muss man sogar von einem doppelten Kontrollverlust sprechen: aufseiten der Gesellschaft und aufseiten des Täters. Denn es bedarf immer einer Gelegenheit zur Gewalttat und der Bereitschaft zu ihr. Dieses Buch untersucht, wie Gesellschaften auf Taten reagieren, bei denen exzeptionelle Gewalt angewendet wird, die prominent im öffentlichen Raum verübt werden und das gesellschaftlich akzeptierte Ausmaß an Regelverletzungen überschreiten. Es zeigt außerdem, wie das Vertrauen in die Sicherheit der Lebenswelt wiederhergestellt wird. Der Autor geht diesen Aspekten anhand der öffentlichen Reaktionen auf vier Amokläufe in Deutschland nach – und entwirft zugleich eine Soziologie der Gewalt.

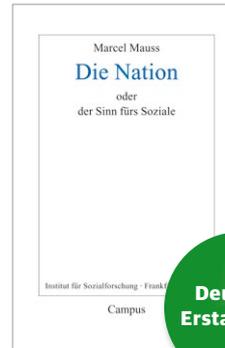


Börries Hornemann,
 Armin Steuernagel (Hg.)
Sozialrevolution!

2017 · 209 Seiten
D 19,95 € · **A** 20,60 € · **CH** 25,30 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50682-1

Dreizehn Vordenker analysieren die heutige Arbeitswelt und zeigen Wege zu einem neuen Sozialsystem. Die Ideen reichen vom bedingungslosen Grundeinkommen über neue Steuermodelle bis zu Peer-to-Peer-Versicherungen. Autoren sind die Politiker Robert B. Reich und Yanis Varoufakis, die Ökonomen Erik Brynjolfsson und Michael D. Tanner, der Gewerkschafter Andrew L. Stern, die Lobbyistin Natalie Foster, der Unternehmer Georg Hasler, der Investor Albert Wenger, der Soziologe Dirk Helbing, der Neurobiologe Gerald Hüther, der Philosoph Philip Kovce sowie die Gründer Börries Hornemann und Armin Steuernagel.

»Die Argumentationen der einzelnen Statements zeichnen sich dadurch aus, dass sie wissenschaftlich fundiert und allgemeinverständlich formuliert sind. Sie eignen sich dadurch besonders, um den Kakophonien von Fake News, egoistischen, nationalistischen, rassistischen und populistischen Parolen und »alternativen Fakten« beweiskräftige, demokratische und humane Alternativen entgegen zu setzen.« socialnet.de



Marcel Mauss
Die Nation
 oder
 der Sinn fürs Soziale

Herausgegeben von Marcel Fournier und Jean Terrier
 Mit einem Vorwort von Axel Honneth
 Frankfurter Beiträge zur Soziologie und Sozialphilosophie, Band 25
2017 · Ca. 350 Seiten · Gebunden
D 34,- € · **A** 35,- € · **CH** 41,50 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50583-1

In seiner Schrift »La Nation«, um 1920 unter dem Eindruck des Ersten Weltkriegs verfasst, entwickelte Marcel Mauss einen Begriff von »Nation«, dem zufolge diese über sich hinaus zum Internationalismus treibt. Eine entscheidende Rolle spielte für ihn dabei ein »Sozialismus von unten«, den er als »Nationalisierung« im Sinne einer allmählichen Bewusstwerdung der Nationen versteht, ihre ökonomischen Interessen selbst in die Hand zu nehmen. Den damaligen Zustand der Nationen, ihre Geschichte und ihre Zukunftsaussichten erschließt Mauss in diesem Werk aus ökonomischer, rechtlich-moralischer und kulturhistorisch-ethnologischer Perspektive. Sein Werk besticht sowohl durch stupendes Detailwissen als auch durch verblüffende Vorhersage.

Weitere Bände der Reihe
 finden Sie auf Seite 31.



Cornelia Klinger
 Das Prinzip
 Lebenssorge
 in der Moderne
Die andere Seite der Liebe

2017 · Ca. 350 Seiten · Gebunden
D 34,95 € · **A** 36,- € · **CH** 42,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50805-4

Das Konzept der Lebenssorge umfasst den Bereich des menschlichen Vorsorgens in Erziehung und Bildung, Gesundheit und Krankheit, Alter und Sterben. Im Zentrum steht dabei die Problematik sozialer Ungleichheit, die historisch unlösbar mit Lebenssorge verbunden war: Ihr Nutzen und ihre Last waren zwischen Herr und Knecht, Mann und Frau, eigenen und fremden Leuten ungleich verteilt. Vor diesem Hintergrund stellt Cornelia Klinger die drei Lebenssorgeregime der modernen westlichen Gesellschaft in den Mittelpunkt ihres Buches: das bürgerlich-familiale Konzept des 19. Jahrhunderts, das national- und wohlfahrtsstaatliche Modell des 20. Jahrhunderts und Ansätze zu einer marktwirtschaftlich profitorientierten Organisation unter einem neoliberalen Kapitalismus seit den 1980er-Jahren. Die Care-Krise, die gegenwärtig massiv zutage tritt, resultiert, so ihr Befund, aus den Problemen aller drei Regime, die auch durch Kombination nicht gelöst werden.



Christoph Bieber, Klaus Kamps
Nach Obama
 Amerika auf der Suche nach den Vereinigten Staaten

2017 · 224 Seiten
 D 22,- € · A 22,70 € · CH 27,90 Fr. ·
 ISBN 978-3-593-50737-8

Donald Trumps Präsidentschaft ist nur ein Symptom für eine schon lange schwebende Krise der Demokratie. Millionen Amerikaner haben kein Vertrauen mehr in das politische »Establishment« und die Medien. Nur allzu verlockend klingt da Trumps Versprechen, er werde das Land aufrichten und die Macht wieder in die Hand des Volkes legen. Nun scheidet er die Vereinigten Staaten jedoch ins Chaos zu stürzen: umstrittene Dekrete, dubiose Rücktritte – und der nächste Skandal ist immer nur einen Tweet entfernt.

»[Die] über Jahre gesammelten Beobachtungen aus diesem von Heilsversprechen getragenen Land USA bilden ... eine gute Basis, von der aus das gegenwärtige Geschehen beobachtet werden kann.«

Tagesspiegel



Jürgen Rüttgers, Frank Decker (Hg.)
Europas Ende, Europas Anfang
 Neue Perspektiven für die Europäische Union

2017 · 268 Seiten
 D 24,95 € · A 25,70 € · CH 31,60 Fr. ·
 ISBN 978-3-593-50700-2

Steht das hoffnungsvoll gehetzte, weltweit bewunderte europäische Integrationsprojekt heute vor dem Scheitern? Die Konflikte und Spannungen um die Stabilität der Währungsunion (»Eurokrise«) und die enormen Herausforderungen der Flüchtlingskrise haben die Grundfesten der Europäischen Union erschüttert. Der »Brexit« gilt vielen Beobachtern als Vorbote eines Rückzugs in die Nationalstaatlichkeit. Angesehene Experten unterschiedlicher Fachdisziplinen widmen sich in diesem Band der Suche nach den entscheidenden Stellschrauben im europäischen Gefüge und der Entwicklung innovativer Ideen, um die Zukunftsfähigkeit der EU zu sichern.

»Der gut komponierte Band verdeutlicht, dass es viele Chancen für einen Neuanfang der EU gibt und kein automatischer Rückfall in ein Europa der Nationalstaaten droht.« **Frankfurter Allgemeine**



Uwe Krähnke, Matthias Finster, Philipp Reimann, Anja Zschirpe
Im Dienst der Staatssicherheit
 Eine soziologische Studie über die hauptamtlichen Mitarbeiter des DDR-Geheimdienstes

2017 · 324 Seiten
 D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr. ·
 ISBN 978-3-593-50522-0

Obwohl das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) als zentrales Herrschaftsinstrument der DDR seit der »Wende« 1989 im Blickfeld der Öffentlichkeit steht, weiß man auch heute noch sehr wenig über die hauptamtlichen Mitarbeiter dieses Geheimdienstes. Wie kamen »ganz normale Menschen« dazu, in diesen Apparat einzutreten, dort langfristig mitzuarbeiten, sich in die Strukturen einzufügen und diese damit zu stabilisieren? Wie gestaltete sich ihr Lebensalltag im Dienst der Staatssicherheit? Was wurde aus ihnen nach der Auflösung des MfS und dem Zusammenbruch der DDR? Wie bewerten sie selbst ihre MfS-Vergangenheit? Dieses Buch gibt, gestützt auf über 70 Interviews, in denen ehemalige hauptamtliche Mitarbeiter der »Stasi« ihre Lebensgeschichten erzählen, die Antworten.

»Fachlich fundiert und handwerklich solide« **Tagesspiegel**



Hartmut Kaelble
Mehr Reichtum, mehr Armut
 Soziale Ungleichheit in Europa vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart

2017 · 211 Seiten
 D 19,95 € · A 20,60 € · CH 25,30 Fr. ·
 ISBN 978-3-593-50679-1

Soziale Ungleichheit nimmt heute wieder zu. Im 20. Jahrhundert gab es aber auch Phasen, etwa die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg oder während des außergewöhnlichen »Wirtschaftswunders« der 1950er- bis 1970er-Jahre, in denen es zu einer Abmilderung sozialer Schärpen kam. Doch zur Dynamik und Geschichte der sozialen Ungleichheit haben sich Historiker bisher selten geäußert. Hartmut Kaelbles neues Buch blickt auf die gesamte Zeitspanne von 1900 bis heute, auf Deutschland und Europa und auf die Verteilung der Vermögen und Einkommen. Er bezieht aber auch – anders als Wirtschaftswissenschaftler – Bildung, Wohnen, Gesundheit und individuelle Aufstiegsmöglichkeiten in seine Analyse ein. Zudem nimmt er die Wahrnehmung sozialer Ungleichheit und den Einfluss der Politik auf sie ins Visier. So wird deutlich: Die Zunahme sozialer Ungleichheit ist vermeidbar.



Karin Priester
Warum Europäer in den Heiligen Krieg ziehen
 Der Dschihadismus als rechtsradikale Jugendbewegung

2017 · 273 Seiten
 D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50719-4

Wer sind die jungen Menschen, die aus Europa in den Heiligen Krieg ziehen? Die Soziologin Karin Priester hat die Lebensläufe von über 500 muslimisch sozialisierten oder konvertierten Dschihadisten aus fünf westeuropäischen Ländern untersucht. Sie hat nach ihren Werdegängen und Berufen, ihren Motiven und den familiären Hintergründen gefragt. Neben Abenteuerlust und religiösen Gründen spielen – so Priester – für den Bruch in den Biografien auch bisher wenig beachtete Motive, zum Beispiel materielle Interessen, eine Rolle. Die Autorin hat in ihrer Untersuchung immer auch die Ideologie des Dschihadismus im Blick und kann einen präfaschistischen Prozess ausmachen. So gelingt ihr eine umfassende Studie, die über den Stellenwert und die Gefahren des Dschihadismus in Europa aufklärt und ihn historisch einordnet.

»Differenziert und kenntnisreich« **Humanistischer Pressedienst**



Janusz Biene, Christopher Daase, Julian Junk, Harald Müller (Hg.)
SALAFISMUS UND DSCHIHADISMUS IN DEUTSCHLAND
 Ursachen, Dynamiken, Handlungsempfehlungen

2016 · 301 Seiten · 18 Abb.
 D 24,95 € · A 25,70 € · CH 31,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50637-1

»Es sind die vielfältigen, interdisziplinären Zugänge, die den Sammelband ohne Zweifel zu einem wichtigen Werk in dieser aktuellen, gesellschaftlichen, interkulturellen und interreligiösen Wirklichkeit machen.«
socialnet.de

Susanne Schröter
»Gott näher als der eigenen Halschlager«
 Fromme Muslime in Deutschland

2016 · 402 Seiten
 D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50542-8

»Eine beeindruckende Studie über fromme Muslime – vor allem Muslimas.« **taz**



Andreas Herberg-Rothe
Der Krieg
 Geschichte und Gegenwart
 Eine Einführung

2., aktualisierte und erweiterte Auflage 2017 · 262 Seiten
 D 22,- € · A 22,70 € · CH 27,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50793-4

»Neue Kriege«, »kleine Kriege«, »hybride Kriege«, »asymmetrische Kriege« – in den vergangenen Jahren hat sich die Sicht von Historikern und Politikwissenschaftlern auf das Phänomen Krieg, das die Menschheit seit ihren Anfängen begleitet, erheblich gewandelt. Andreas Herberg-Rothe zeichnet in dieser grundlegenden Einführung ein umfassendes Bild des Krieges: Er stellt Ursachen und Formen des Krieges ebenso vor wie dessen Akteure oder den Aspekt des Tötens im Krieg. Immer wieder nimmt er dabei ausführlich Bezug auf die Kriege, die uns im 21. Jahrhundert drohen.

»Ich wüsste aktuell keine deutschsprachige Darstellung, die ähnlich vielfältig und gedankenreich das Thema Krieg in so knapper Form bewältigt.«
Süddeutsche Zeitung

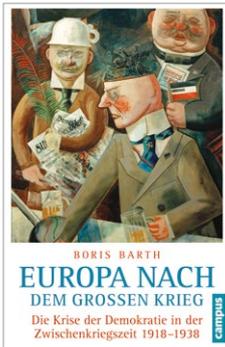
»Eine hervorragende Einführung in die Thematik.«
Die Zeit



Lucian Hölscher (Hg.)
Die Zukunft des 20. Jahrhunderts
 Dimensionen einer historischen Zukunftsforschung

2017 · 322 Seiten · 8 Abb.
 D 36,- € · A 37,10 € · CH 43,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50695-1

In der Geschichtswissenschaft lässt sich in den vergangenen Jahren eine Hinwendung zu ragen der Zeitlichkeit beobachten. Insbesondere Zukunftsentwürfe erfahren dabei große Aufmerksamkeit: Sie stellen für Historiker eine Möglichkeit dar, sich historischen Systembrüchen aus ganz neuen Perspektiven zu nähern. Denn die klassische Geschichtsschreibung tendiert dazu, die Vergangenheit als Vorlauf der Gegenwart zu betrachten; verworfenen oder nicht umgesetzten Ideen und Projekten schenkt sie dagegen nur wenig Beachtung. Bei der Analyse von vergangenen Zukunftskonzepten besteht der Ertrag also nicht in geschlossenen Geschichtsbildern, sondern in der Auflösung des historischen Wandels in eine Pluralität von Geschichtserzählungen. Dafür bietet dieses Buch vielfältige Ansatzpunkte.



Boris Barth
Europa nach dem Großen Krieg
 Die Krise der Demokratie in der Zwischenkriegszeit 1918–1938

2016 · 362 Seiten · Geb.
 D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50521-3

Am Ende des Ersten Weltkriegs schien sich in ganz Europa die Demokratie als Staatsform durchgesetzt zu haben. Doch die neuen Systeme hatten keinen Bestand: Die Machtübernahme des Faschismus in Italien (1922) und der Untergang der Weimarer Republik durch die »Macht ergreifung« des Nationalsozialismus in Deutschland (1933) stellten nur die spektakulärsten Beispiele für den Kollaps parlamentarischer Regierungsformen dar. Boris Barth untersucht die tieferen Ursachen, die zum Niedergang der europäischen Demokratien in der Zwischenkriegszeit führten.

»Anrechnen muss man dem Autor, dass er nicht nur den aktuellen Forschungsstand zum Nationalsozialismus und italienischen Faschismus berücksichtigt, sondern ganz Europa in den Blick nimmt – vom Baltikum bis Portugal. So entsteht ein beeindruckendes Panorama des Kontinents zwischen den Weltkriegen.« **Tagesspiegel**



Jürgen W. Falter (Hg.)
Junge Kämpfer, alte Opportunisten
 Die Mitglieder der NSDAP 1919–1945

2016 · 499 Seiten
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 53,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50614-2

Wie viele Menschen Mitglied der NSDAP waren, ist weitgehend unbekannt. War die NSDAP eine »Arbeiterpartei« oder eine Mittelschichtbewegung? Wie sah es mit den Frauen in der NSDAP aus? Wer schaffte es, ihr in den Jahren beizutreten, in denen die Partei für die Allgemeinheit geschlossen war? Und wer waren die Menschen, rund eine Dreiviertelmillion, die zwischen 1925 und 1945 die NSDAP wieder verlassen haben? Auf diese und viele weitere Fragen gibt dieses Buch Antworten. Die bisher umfassendste empirisch fundierte Untersuchung der Mitgliedschaft der NSDAP fußt auf dem mit weitem Abstand größten Datensatz aus der Zentralen NSDAP-Mitgliederkartei.

»Die Studie leistet einen wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis des ungeheuren und ursprünglich so nicht zu erwartenden Erfolgs der Partei.« **Tagesspiegel**



Susan Richter, Angela Siebold, Urte Weeber
Was ist Freiheit?
 Eine historische Perspektive

2016 · 337 Seiten
 D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50621-0

In der gesamten Neuzeit war Freiheit ein Schlüsselbegriff für das Selbstverständnis Europas und Deutschlands. Doch was galt hierzulande zu welchen Zeiten als »Freiheit«? Wie und von wem wurden in Deutschland seit der Frühaufklärung Freiheitsvorstellungen formuliert, diskutiert oder auch machtpolitisch vereinnahmt? Anhand ausgewählter Texte aus vier Jahrhunderten verdeutlicht dieses Buch, dass sich Freiheitsvorstellungen in Deutschland wandelten. Der Begriff blieb jedoch stets eine zentrale politische Kategorie, um das Verhältnis des Einzelnen zur Gesellschaft zu verhandeln. Immer bewegte er sich dabei im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Kontrolle, Freizügigkeit und Sicherheit, Alterität und Konformität, Emanzipation und Diskriminierung, Gleichheit und Ungleichheit – also von Themen, die heute noch ins Mark der Debatten treffen.



Wilfried Witte
Unerhörte Leiden
 Die Geschichte der Schmerztherapie in Deutschland im 20. Jahrhundert

2017 · 402 Seiten
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50660-9

Frauen mussten unter Schmerzen gebären, Kleinkindern wurde die Schmerzempfindung abgesprochen, Männlichkeit zeichnete sich durch Gleichmut gegen Schmerzen aus – das galt in weiten Teilen Europas noch bis ins 20. Jahrhundert. Heute hat sich das Bild gewandelt: Die Akzeptanz, Schmerzen ertragen zu müssen, ist geschwunden, in Deutschland, aber auch in anderen Ländern. Wie ging dieser Prozess vonstatten? Wie war er in Einklang zu bringen mit den Erwartungen derjenigen, die unter den Schmerzen litten, der Patientinnen und Patienten? Wilfried Witte spürt den historischen Entwicklungen im Umgang mit chronischen Schmerzen in Deutschland im 20. Jahrhundert nach. In seiner Geschichte der Schmerztherapie zeigt er anhand eindrücklicher Beispiele, wie medizinischer Fortschritt und gesellschaftliche Änderungen miteinander korrespondierten.



Wilfried Loth
Die Rettung der Welt
 Entspannungspolitik im Kalten Krieg 1950–1991

2016 · 375 Seiten
 D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50616-6

Im Kalten Krieg standen sich sowjetkommunistische Parteidiktaturen und westliche Demokratien unversöhnlich gegenüber. Zugleich mussten die Verantwortlichen beider Seiten darauf bedacht sein, einen – atomar geführten – Krieg zu verhindern. Bemühungen zum Abbau der Konfrontation, zur Sicherung einer friedlichen Austragung des Systemgegensatzes und zur Stärkung der Kooperation zwischen Ost und West gab es daher seit Beginn des Ost-West-Konflikts. Auf der Grundlage neuer Quellen zeigt Loth die Mechanismen auf, die den Abbau des Eisernen Vorhangs ermöglichten, und analysiert das Handeln der wesentlichen Akteure dieses weltgeschichtlichen Konflikts.

»Wilfried Loth [ist] einer der besten Kenner des Kalten Krieges.« **Frankfurter Allgemeine**

»Loth [erzählt] elegant und mit vielen anschaulichen und prägnanten Zitaten wichtiger Akteure.« **Süddeutsche Zeitung**



John Darwin
Der imperiale Traum
 Die Globalgeschichte großer Reiche 1400–2000

Aus dem Englischen von Michael Bayer und Norbert Juraschitz
 Sonderausgabe 2017 · 544 S. · 25 Karten
 D 19,95 € · A 20,60 € · CH 25,30 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50795-8

Mitte des 15. Jahrhunderts begannen die europäischen Seefahrernationen, die Seewege Richtung Amerika und Indien zu erschließen. Doch was geschah damals in jenem Teil der Welt, der vom Ausgreifen des Westens zunächst relativ unberührt blieb? In einer meisterhaften Geschichtserzählung schildert John Darwin, dass die asiatischen Reiche – China, Japan, das indische Mogul-Reich, das Osmanische und Russische Reich – lange Zeit erstaunlich stabil blieben. Erst um 1880 erlangte Europa ihnen gegenüber eine ökonomische und militärische Vormachtstellung, die es aber im Zuge der beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts bald wieder verlor.

»Dieses Buch wird über Jahre zum Standard werden.« **Rheinischer Merkur**

»Kaum ein Stein des welthistorischen Mosaiks seit der frühen Neuzeit bleibt von Darwin Neuzeit bleibt von Darwin ungenutzt.« **Die Zeit**

Preiswerte
 kartierte
 Ausgabe:
 19,95 € statt
 59,90 €

Neue Reihe: Krieg und Konflikt

Herausgegeben von Martin Clauss, Marian Füssel,
 Oliver Janz, Sönke Neitzel und Oliver Stoll



Takuma Melber
**Zwischen Kollaboration
 und Widerstand**

Die japanische Besetzung in
 Malaya und Singapur (1942–1945)

2017 · Ca. 650 Seiten · Geb. · Band 1
 D 49,- € · A 50,40 € · CH 59,80 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50817-7

Im Zweiten Weltkrieg eroberten japanische Truppen nach dem Überraschungsangriff auf Pearl Harbor fast ganz Südostasien. Auch die malaiische Halbinsel und Singapur standen von Februar 1942 bis zum Kriegsende unter dem japanischen Sonnenbanner. In seiner Studie zu Japans Besetzung konzentriert sich Takuma Melber besonders auf Formen der militärischen und politischen Kollaboration, den militärischen Widerstand gegen die Okkupationsmacht sowie das Auftreten massiver Gewaltexzesse. Sein Buch bezieht dafür nicht nur Material von alliierten Nachrichtendiensten und die Sicht der Opfer, sondern ganz wesentlich auch japanische Quellen und damit insbesondere die Perspektive der Besatzer mit ein.

Förderpreis für Militärgeschichte und Militärtechnikgeschichte 2017 (2. Platz)



Christoph Kamissek
Kriegslust und Fernweh

Deutsche Soldaten zwischen
 militärischem Internationalismus
 und imperialer Nation (1770–1870)

2017 · Ca. 400 Seiten · Geb. · Band 2
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50812-2

Auslandseinsätze deutscher Soldaten sind kein neues Phänomen. Bereits im 18. und 19. Jahrhundert waren Offiziere auf den Schlachtfeldern des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges, im Osmanischen Reich, in Afrika oder im Kaukasus im Einsatz – als Söldner in Diensten fremder Staaten, als militärische Beobachter oder unter dem Deckmantel von Forschung und Entdeckung. Christoph Kamisseks Buch beleuchtet diese weitgehend vergessene Vorgeschichte des deutschen Kolonialismus. Es folgt den oftmals abenteuerlichen Reisen und utopischen Planspielen deutscher Offiziere und fragt nach den langen historischen Linien des Zusammenhangs von Gewalt und Globalisierung.

Historische Einführungen

Herausgegeben von Frank Bösch (Potsdam), Angelika Epple (Bielefeld), Andreas Gestrich (Trier/London), Barbara Potthast (Köln), Susanne Rau (Erfurt), Hedwig Röckelein (Göttingen), Gerd Schwerhoff (Dresden) und Beate Wagner-Hasel (Hannover)



Beate Wagner-Hasel
Antike Welten
Kultur und Geschichte

2017 · Ca. 256 Seiten · Band 18
D 18,95 € · A 19,50 € · CH 24,30 Fr.*
ISBN 978-3-593-50792-7

Einführungen in die Geschichte der Antike orientieren sich auch heute noch oft an politischen Ereignissen und den Taten »großer Männer«. Beate Wagner-Hasel stellt in diesem Studienbuch dagegen die Kultur- und Religionsgeschichte, die Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie die Geschlechtergeschichte der antiken Welt ins Zentrum ihrer Darstellung, die chronologisch vom minoisch-mykenischen Griechenland bis in die römische Kaiserzeit reicht. Entlang von Umbrüchen der politischen Systeme entfaltet sie ein farbiges Bild einer Epoche, deren kulturelle und soziale Praktiken uns heute fremd geworden sind, die für die Identität Europas aber unabdingbare Anknüpfungspunkte bietet.



Susanne Rau
Räume
Konzepte, Wahrnehmungen, Nutzungen

2., aktualisierte Auflage 2017
252 Seiten · 1 Abb. · Band 14
D 18,95 € · A 19,50 € · CH 24,30 Fr.*
ISBN 978-3-593-50794-1

Was versteht man in der Geschichtswissenschaft unter »Räumen«? Und wie kann man sie historisch untersuchen? Dieses Buch gibt einen hervorragenden Überblick über die Geschichte abendländischer Raumkonzepte und die Geschichte des Begriffs »Raum«. Mit ihm liegt erstmals eine Einführung in die Theorie und Praxis der historischen Raumanalyse vor.

»Das Buch eignet sich gut für die Lehre und ermöglicht einen schnellen Zugriff auf den aktuellen Forschungsstand – mehr kann eine Einführung kaum leisten.«
H-Soz-und-Kult

»Susanne Rau gelingt es, einen Leitfaden für Historikerinnen und Historiker zu entwerfen, der sicher über die verschlungenen Wege des »spatial turn« führt.« **Sehepunkte**

Barbara Stollberg-Rilinger
Rituale

2013 · 294 Seiten · Band 16
D 18,90 € · A 19,50 € · CH 27,50 Fr.*
ISBN 978-3-593-39956-0

Jan-Otmar Hesse
Wirtschaftsgeschichte
Entstehung und Wandel der modernen Wirtschaft

2013 · 242 Seiten · Band 15
ISBN 978-3-593-39958-4

Martina Heßler
Kulturgeschichte der Technik

2012 · 217 Seiten · Band 13
ISBN 978-3-593-39740-5

Thomas Etzemüller
Biographien
Lesen – erforschen – erzählen

2012 · 195 Seiten · Band 12
ISBN 978-3-593-39741-2

Sylvia Hahn
Historische Migrationsforschung

2012 · 233 Seiten · Band 11
ISBN 978-3-593-39398-8

Frank Bösch
Mediengeschichte
Vom asiatischen Buchdruck zum Fernsehen

2011 · 268 Seiten · Band 10
D 18,90 € · A 19,50 € · CH 27,50 Fr.*
ISBN 978-3-593-39379-7

Gerd Schwerhoff
Historische Kriminalitätsforschung

2011 · 234 Seiten · Band 9
ISBN 978-3-593-39309-4

Claudia Opitz-Belakhal
Geschlechtergeschichte

2010 · 205 Seiten · Band 8
ISBN 978-3-593-39183-0

Jens Jäger
Fotografie und Geschichte

2009 · 230 Seiten · Band 7
ISBN 978-3-593-38880-9

Benjamin Ziemann
Sozialgeschichte der Religion
Von der Reformation bis zur Gegenwart

2009 · 189 Seiten · Band 6
ISBN 978-3-593-38916-5

Jürgen Martschukat, Olaf Stieglitz
Geschichte der Männlichkeiten

2008 · 198 Seiten · Band 5
ISBN 978-3-593-38753-6

Achim Landwehr
Historische Diskursanalyse

3., überarbeitete Auflage, 2008
187 Seiten · Band 4
ISBN 978-3-593-38451-1

Johannes Dillinger
Hexen und Magie

2007 · 197 Seiten · Band 3
ISBN 978-3-593-38302-6

Gabriela Signori
Wunder
Eine historische Einführung

2007 · 200 Seiten · Band 2
ISBN 978-3-593-38453-5

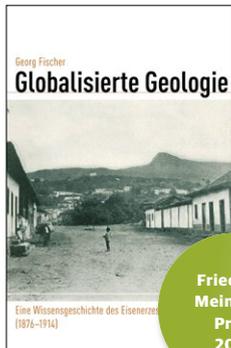
Christian Jansen, Henning Borggräfe
Nation – Nationalität – Nationalismus

2007 · 212 Seiten · Band 1
ISBN 978-3-593-38449-8

Preis je Band, sofern nicht anders angegeben:
D 16,90 € · A 17,40 € · CH 24,90 Fr.*

Globalgeschichte

Herausgegeben von Sebastian Conrad, Andreas Eckert und Margrit Pernau



Friedrich-
Meinecke-
Preis
2016

Georg Fischer
Globalisierte Geologie
Eine Wissensgeschichte des Eisenerzes in Brasilien (1876–1914)

2017 · 329 Seiten · Band 30
D 43,- € · A 44,30 € · CH 52,50 Fr.*
ISBN 978-3-593-50815-3

Am Vorabend des Ersten Weltkriegs galt Brasilien als eines der eisenreichsten Länder der Erde. Damit verbunden war die Wahrnehmung des Landes als strategischer Rohstofflieferant, aber auch als Großmacht der Zukunft. Doch wie kam es zu der Assoziation von Eisenreichtum und Macht? Und wie entstand überhaupt das Wissen über Natur, auf dem derartige Vorstellungen basierten? Georg Fischer untersucht den Bedeutungswandel des Eisens im Kontext der Globalisierung von wissenschaftlichen Praktiken, Industrialisierungsvisionen, materiellen Knappheitsängsten und der wachsenden Bedeutung technischer Experten in staatlichen Institutionen und transnationalen Investorennetzwerken.



Sven Trakulhun
Asiatische Revolutionen
Europa und der Aufstieg und Fall asiatischer Imperien (1600–1830)

2017 · 392 Seiten · Band 29
D 45,- € · A 46,30 € · CH 54,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50814-6

Die politische Landkarte Asiens befand sich im 17. und 18. Jahrhundert in unruhiger, krisenhafter Bewegung. Vom Bosphorus über Iran, von Nordindien und Südostasien bis nach China durchschritten die asiatischen Monarchien Phasen der staatlichen Umgestaltung und des dynastischen Niedergangs. Europäische Beobachter haben diese Revolutionen sehr genau verfolgt und beschrieben. Auf ungewöhnlich breiter Quellenbasis rekonstruiert dieses Buch die universalhistorische Erfassung Asiens als einen geistigen Aneignungsprozess, in dem europäische Revolutionsdiskurse und asiatische Geschichtsschreibung, geschichtsphilosophische Entwicklungsmodelle und Ideologien des Kolonialismus miteinander verwoben waren.

Michael Facius
China übersetzen
Globalisierung und chinesisches Wissen in Japan im 19. Jahrhundert

2017 · Ca. 320 Seiten · Band 28
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50816-0

Sebastian Gottschalk
Kolonialismus und Islam
Deutsche und britische Herrschaft in Westafrika (1900–1914)

2017 · 324 Seiten · Band 27
D 43,- € · A 44,30 € · CH 52,50 Fr.*
ISBN 978-3-593-50676-0

Manuela Bauche
Medizin und Herrschaft
Malariaekämpfung in Kamerun, Ostafrika und Ostfriesland (1890–1919)

2017 · 390 Seiten · Band 26
D 45,- € · A 46,30 € · CH 54,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50696-8

Marcel van der Linden
Workers of the World
Eine Globalgeschichte der Arbeit

2017 · 503 Seiten · Band 23
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50619-7

»Ein Standardwerk für alle, die sich mit der globalen Geschichte der Arbeit beschäftigen«
Journal of Global History

Till Knaut
Von Revolution zu Befreiung
Studentenbewegung, Anti-imperialismus und Terrorismus in Japan (1968–1975)

2016 · 365 Seiten · Band 22
D 45,- € · A 46,30 € · CH 54,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50531-2



Friedrich-
Sperl-
Preis
2016

Felix Schürmann
Der graue Unterstrom
Walfänger und Küstengesellschaften an den tiefen Stränden Afrikas (1770–1920)

2017 · 682 Seiten · 48 Abb. · Band 25
D 59,- € · A 60,70 € · CH 72,- Fr.*
ISBN 978-3-593-50675-3

Almut Höfert
Kaisertum und Kalifat
Der imperiale Monotheismus im Früh- und Hochmittelalter

2015 · 645 Seiten · 53 Abb. · Band 21
D 59,- € · A 60,70 € · CH 72,- Fr.*
ISBN 978-3-593-50283-0

Bernhard C. Schär
Tropenliebe
Schweizer Naturforscher und niederländischer Imperialismus in Südostasien um 1900

2015 · 374 Seiten · Zahlr. Abb. · Band 20
D 43,- € · A 44,30 € · CH 55,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50287-8

Stefan Rinke
Im Sog der Katastrophe
Lateinamerika und der Erste Weltkrieg

2015 · 348 Seiten · Gebunden
Ca. 30 Abb. · Band 19
D 39,90 € · A 41,10 € · CH 51,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50269-4

Veröffentlichungen des Fritz Bauer Instituts



Jörg Osterloh,
Kim Wünschmann (Hg.)
»... der schrankenlosesten Willkür ausgeliefert«
Häftlinge der frühen Konzentrationslager 1933–1936/37

Wissenschaftliche Reihe
des Fritz Bauer Instituts
2017 · 459 Seiten · Geb. · Band 31
D 39,95 € · **A** 41,10 € · **CH** 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50702-6

Schon bald nach der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 verhafteten die Nationalsozialisten Tausende Gegner. Bis Ende des Jahres wurden mindestens 100 000 Menschen in Konzentrationslagern und »Schutzhaftabteilungen« eingesperrt. Die Lager dienten zur Demütigung und Ausschaltung der Opposition, zur Einschüchterung der Bevölkerung und damit zur Sicherung des NS-Regimes. Dieser Band nimmt erstmals systematisch die wichtigsten Häftlingsgruppen der Konzentrationslager im Zeitraum von 1933 bis 1936/37 in den Blick, darunter Kommunisten, Sozialdemokraten, Gewerkschafter, Juden, Zeugen Jehovas, Homosexuelle und »Asoziale«.



Jörg Osterloh,
Katharina Rauschenberger (Hg.)
Der Holocaust
Neue Studien zu Tathergängen,
Reaktionen und Aufarbeitungen

Jahrbuch zur Geschichte und
Wirkung des Holocaust, 2017
2017 · Ca. 280 Seiten
D 29,95 € · **A** 30,80 € · **CH** 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50799-6

Die Geschichte und die Wirkung des Holocaust werden nicht nur von Historikern erforscht, sondern unter anderem auch von Literatur- und Sprachwissenschaftlern sowie von Film- und Fotowissenschaftlern. Stellvertretend für zahlreiche neue Studien stehen die zwölf in diesem Band versammelten Beiträge, die im interdisziplinären Doktorandenkolloquium des Fritz Bauer Instituts diskutiert worden sind. Viele verfolgen einen transnationalen Ansatz und gehen – im Sinne Saul Friedländers – über die Perspektive reiner Opfer- bzw. Tätergeschichtsschreibungen hinaus. So gelangen Uneindeutigkeiten, Wechselwirkungen und Gleichzeitigkeiten in den Blick.

Christoph Schneider
**Diener des Rechts
und der Vernichtung**
Das Verfahren gegen die
Teilnehmer der Konferenz
von 1941 oder: Die Justiz
gegen Fritz Bauer

Wissenschaftliche Reihe
des Fritz Bauer Instituts
2017 · 242 Seiten · Geb. · Band 30
D 29,95 € · **A** 30,80 € · **CH** 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50689-0

Anfang der 1960er-Jahre leitete man gegen ehemalige hohe Juristen ein Verfahren ein, das im Kontext der von Fritz Bauer vorangetriebenen Strafverfolgung von NS-Tätern stand. Die Ereignisse um das »Schlegelberger-Verfahren« verdeutlichen, wie umkämpft die NS-Aufarbeitung bis in die 1980er-Jahre hinein war.

Franziska Krahl
**»Ein Ungeheuer, das
wenigstens theoretisch
besiegt sein muß«**

Pioniere der Antisemitismus-
forschung in Deutschland

Wissenschaftliche Reihe des Fritz
Bauer Instituts, Band 29
2016 · 466 Seiten · Gebunden
D 39,95 € · **A** 41,10 € · **CH** 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50624-1

Jenny Hestermann
Inszenierte Versöhnung
Reisediplomatie und die
deutsch-israelischen Bezie-
hungen von 1957 bis 1984

Wissenschaftliche Reihe des Fritz
Bauer Instituts, Band 28
2016 · 290 Seiten · Geb. · 23 Abb.
D 29,95 € · **A** 30,80 € · **CH** 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50615-9

Isabell Trommer
**Rechtfertigung
und Entlastung**
Albert Speer in der
Bundesrepublik

Wissenschaftliche Reihe
des Fritz Bauer Instituts
2016 · 367 Seiten · Band 27
D 34,90 € · **A** 35,90 € · **CH** 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50529-9

Birgit Erdle,
Werner Konitzer (Hg.)
**Theorien über Judenhass -
eine Denkgeschichte**
Kommentierte Quellenedition
(1781–1931)

Wissenschaftliche Reihe
des Fritz Bauer Instituts
2015 · 362 Seiten · Band 26
D 39,90 € · **A** 41,10 € · **CH** 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50470-4

Werner Renz (Hg.)
**»Von Gott und der
Welt verlassen«**
Fritz Bauers Briefe
an Thomas Harlan

Wissenschaftliche Reihe
des Fritz Bauer Instituts
2015 · 299 Seiten · Geb. · Band 25
D 29,90 € · **A** 30,80 € · **CH** 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50468-1

Jörg Osterloh,
Harald Wixforth (Hg.)
**Unternehmer und
NS-Verbrechen**
Wirtschaftseliten im
»Dritten Reich« und in der
Bundesrepublik Deutschland

Wissenschaftliche Reihe
des Fritz Bauer Instituts
2014 · 360 Seiten · 15 Abb. · Band 23
D 34,90 € · **A** 35,90 € · **CH** 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-39979-9

Geschichte und Geschlechter

Herausgegeben von Claudia Opitz-Belakhal, Sylvia Paletschek, Angelika Schaser und Beate Wagner-Hasel

Andrea Althaus

Vom Glück in der Schweiz?

Weibliche Arbeitsmigration aus Deutschland und Österreich (1920–1965)

2017 · 447 Seiten · Band 68

D 45,- € · A 46,30 € · CH 54,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50704-0

Bis weit in die 1960er-Jahre hinein stammte ein Großteil der weiblichen Haus- und Gastgewerbeschäftigten in der Schweiz aus Deutschland und Österreich. Anhand lebensgeschichtlicher Erzählungen untersucht Andrea Althaus die Deutungen der Arbeits- und Lebenserfahrungen dieser Migrantinnen.

Wibke Backhaus

Bergkameraden

Soziale Nahbeziehungen im alpinistischen Diskurs (1860–2010)

2016 · 333 Seiten · 8 Abb. · Band 67

D 45,- € · A 46,30 € · CH 54,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50574-9

Bergsteigen eignet sich für die wandelbare Projektion von Gemeinschaftssehnsüchten und für hart umkämpfte Entwürfe von Identität, die auf vielfältige Weise in den Geschlechtergegensatz verstrickt sind. Dieses Buch befragt die alpine Literatur der letzten 150 Jahre daraufhin, wie soziale Nahbeziehungen »am Berg« verhandelt wurden.

Eigene und Fremde Welten

Herausgegeben von Jörg Baberowski, Stefan Rinke und Michael Wildt

Jan Schmidt,

Katja Schmidtpott (Hg.)

The East Asian Dimension of the First World War

Global Entanglements and Japan, China and Korea, 1914–1919



In englischer Sprache

2017 · Ca. 360 Seiten · Band 35

D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50751-4

Das Ziel der neueren Geschichtsschreibung, die Globalität des Ersten Weltkriegs stärker zu erfassen, ohne seine lokalen Rückwirkungen aus dem Blick zu verlieren, verfolgt dieser Band 100 Jahre nach dem Beginn des Krieges am Beispiel Chinas, Japans und Koreas.

Stefan Rinke, Michael Wildt (Hg.)

Revolutions and Counter-Revolution

1917 and its Aftermath from a Global Perspective



In englischer Sprache

2017 · 343 Seiten · Geb. · Band 34

D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50705-7

1917 war ein bedeutendes Jahr des historischen Umbruchs im Weltmaßstab. Dieser Band vereint neue Forschungen, die die transnationalen Verbindungen der unzähligen Aufstände, Revolutionen und Revolutionen sowie der gewaltsamen Reaktionen darauf in den Jahren zwischen 1917 und 1920 in allen Weltteilen aufzeigen.

Campus Historische Studien

Herausgegeben von Monika Dommann, Rebekka Habermas, Stefan Rebenich, Frank Rexroth, Malte Thießen und Michael Wildt



Daniel Sidler

Heiligkeit aushandeln

Katholische Reform und lokale Glaubenspraxis in der Eidgenossenschaft

2017 · 580 Seiten · Band 75

D 58,- € · A 59,70 € · CH 70,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50820-7

Die Zuschreibung von Heiligkeit war in der frühen Neuzeit einem Aushandlungsprozess unterworfen, an dem ganz unterschiedliche Akteure beteiligt waren: Päpste, Priester und Gläubige, aber auch die Heiligen im Himmel selbst, die – so die Annahme – Wunder bewirkten oder auf andere Weise in den Kanonisationsprozess auf Erden eingriffen. Ausgehend von Gnadenorten in der katholischen Eidgenossenschaft, folgt diese Studie dem Landespatron Niklaus von Flüe und anderen, in der Eidgenossenschaft als »Vielselige« bezeichneten Figuren von ihrer Verehrung im lokalen Kontext bis zu den Verfahren der Kulturanerkennung bei der römischen Kurie.

Jan Timmer

Vertrauen

Eine Ressource im politischen System der römischen Republik

2017 · 317 Seiten · Band 74

D 45,- € · A 46,30 € · CH 54,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50698-2

Das politische System der römischen Republik war durch zwei Spannungsfelder gekennzeichnet: Da es keinen Geburtsadel gab, sondern gesellschaftlicher Rang durch politische Betätigung erst erworben werden musste, bestand ein Konkurrenzkampf unter den Mitgliedern senatorischer Familien. Diesem stand die Herstellung von Entscheidungen durch Konsens gegenüber, d.h. durch Verhandlungen, die mit weitgehender Einmütigkeit enden mussten. Vertrauen in das Gegenüber wie in die Leistungsfähigkeit des politischen Systems war eine wesentliche Bedingung für die Gleichzeitigkeit von Konkurrenz und Konsens.

Joseph Lemberg

Der Historiker ohne Eigenschaft

Eine Problemgeschichte des Mediävisten Friedrich Baethgen

2015 · 218 Seiten · Band 71

D 56,- € · A 57,60 € · CH 68,30 Fr.*
ISBN 978-3-593-50479-7

Hedwig-Hintze-Preis
2016

Disability History

Herausgegeben von Gabriele Lingelbach,
Elsbeth Bösl und Maren Möhring

Patrick Schmidt Bettler, Kriegsinvaliden, Körpersensationen

Beeinträchtigte Menschen in
printmedialen Diskursen des
17. und 18. Jahrhunderts

2017 · Ca. 520 Seiten · Band 5
D 49,- € · A 50,40 € · CH 59,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50713-2

Körperliche und sensorische
Beeinträchtigungen – etwa der
Verlust von Gliedmaßen, Lähmun-
gen, Blindheit oder Gehörlosig-
keit – waren auch in der frühen
Neuzeit ein fester Bestandteil
der menschlichen Existenz.
Sie stellten die Betroffenen und
ihr soziales Umfeld vor andere,
aber ähnlich tief greifende
Herausforderungen wie heute.
Patrick Schmidts Grundlagen-
studie rekonstruiert, in welchen
Zusammenhängen – etwa Armut
und Armutspolitik, Krankheit
und Heilung, Pädagogik und
außergewöhnliche Körperlich-
keit – »Behinderung« im 17. und
18. Jh. wahrgenommen und
thematisiert wurde.

Sebastian
Schlund

»Behinderung« überwinden?

Organisierter Behinderten-
sport in der Bundesrepublik
Deutschland (1950–1990)

2017 · 411 Seiten · Band 4
D 49,- € · A 50,40 € · CH 59,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50683-8

Der Sport behinderter Men-
schen gerät meist nur während
der Paralympics in den Fokus
der Öffentlichkeit. Dieser Band
eröffnet – auch abseits dieses

Deutscher
Studienpreis
2017

Großereignisses – Einblicke in
die Geschichte des Behinderten-
sports in Deutschland zwischen
der Zeit der Weltkriege und der
»Wiedervereinigung«. Die Studie
zeigt die Entwicklung des Phä-
nomens von einer Therapie-
maßnahme für Kriegsversehrte
zu einer selbstbestimmten Frei-
zeitaktivität. Dieser Prozess war
von Debatten um die Integration
behinderter Menschen sowie
von Konflikten um die Gleich-
behandlung aller Menschen mit
Behinderung geprägt.

Jan Stoll
Behinderte Anerkennung?
Interessenorganisationen von
Menschen mit Behinderungen
in Westdeutschland seit 1945

2016 · 418 Seiten · Band 3
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50620-3

Britta-Marie Schenk
Behinderung verhindern
Humangenetische Beratungs-
praxis in der Bundesrepublik
Deutschland (1960er bis
1990er Jahre)

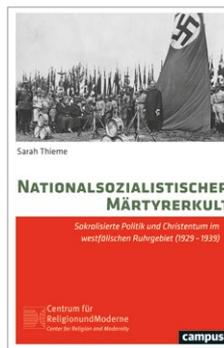
2016 · 427 Seiten · Band 2
D 49,- € · A 50,40 € · CH 59,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50533-6

Gabriele Lingelbach,
Anne Waldschmidt (Hg.)
**Kontinuitäten,
Zäsuren, Brüche?**
Lebenslagen von Menschen
mit Behinderungen in der
deutschen Zeitgeschichte

2016 · 290 Seiten · Band 1
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50520-6

Religion und Moderne

Herausgegeben von Thomas Großbölting, Detlef Pollack, Barbara
Stollberg-Rilinger und Ulrich Willems im Auftrag des Centrums für
Religion und Moderne · Weitere Bände der Reihe finden Sie auf Seite 44.



Sarah Thieme
**Nationalsozialistischer
Märtyrerkult**
Sakralisierte Politik und
Christentum im westfälischen
Ruhrgebiet (1929–1939)

2017 · 546 Seiten · Band 9
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50808-5

Sarah Thieme zeigt eindrück-
lich auf, wie sich die regionale
NS-Bewegung im Märtyrerkult
als eigenständiger Glaubens-
anbieter positionierte und die
Aktivisten mit Formen »sakra-
lisierter Politik« ansprach. Zu-
gleich belegt die Studie, dass
die NS-Bewegung im Ruhr-
gebiet christlich geprägt blieb.

Heike Bungert, Jana Weiß (Hg.)
»God bless America«
Zivilreligion in den USA
im 20. Jahrhundert

2017 · 387 Seiten · Band 8
D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50701-9

Die enge Verbindung von Reli-
gion und Politik in den USA,
die sogenannte Zivilreligion,
nimmt dieser Band für das

20. Jahrhundert in den Blick.
Der Fokus liegt hierbei auf Ritu-
alen, etwa den Wahlkämpfen
und patriotischen Feiertagen,
auf Kriegen wie dem Ersten und
Zweiten Weltkrieg oder dem
Vietnamkrieg sowie auf ethni-
schen und religiösen Gruppen.

You Jae Lee
Koloniale Zivilgemeinschaft
Alltag und Lebensweise der
Christen in Korea (1894–1954)

2017 · 323 Seiten · Band 7
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50672-2

Zwischen den 1890er- und den
1940er-Jahren wuchs die Zahl
der Christen in Korea rapide an.
Lees hellsichtige Analyse der
Funktion und Praxis der dorti-
gen religiösen Gemeinschaft
im kolonialen Alltag eröffnet
neue Perspektiven auf die
Säkularisierungsthese und
die Kolonialismusdebatte.

Antje Schnoor
Gehorchen und Gestalten
Jesuiten und Politik in
Chile (1962–1983)

2016 · 481 Seiten · Band 6
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50625-8

Matthias Casper, Karl Gabriel,
Hans-Richard Reuter (Hg.)
**Kapitalismuskritik
im Christentum**

Positionen und Diskurse
in der Weimarer Republik und
der frühen Bundesrepublik

2016 · 430 Seiten · Band 5
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50577-0

Historische Politikforschung

Herausgegeben von Wolfgang Braungart, Christian Büschges, Neithart Bulst, Heinz-Gerhard Haupt und Willibald Steinmetz

Hauke-Hendrik Kutscher Politisierung oder Verrechtlichung?

Der Streit um die Verfassungsgerichtsbarkeit in Deutschland (1921–1958)

2016 · 267 Seiten · Band 24

D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50618-0

Kontingenzgeschichten

Herausgegeben von Frank Becker, Stefan Brakensiek und Benjamin Scheller

Markus Bernhardt,
Wolfgang Blösel,
Stefan Brakensiek,
Benjamin Scheller (Hg.)
Möglichkeitshorizonte
Zur Pluralität von Zukunftserwartungen und Handlungsoptionen in der Geschichte

2017 · Ca. 320 Seiten · Band 4

D 36,95 € · A 38,- € · CH 45,10 Fr.*
ISBN 978-3-593-50807-8

Welche aktiven Haltungen haben Menschen in den vergangenen Jahrhunderten gegenüber der Zukunft eingenommen? Die Beiträge dieses Bandes erschließen Zukunftserwartungen von Akteuren und daraus erwachsende Handlungsoptionen – von der Antike bis heute. Somit wird auf ganz unterschiedlichen Praxisfeldern der Vorsorge, der vorausschauenden Planung und der Erstellung von Vorhersagen eine grundsätzliche Pluralität gesellschaftlicher Möglichkeitshorizonte erkennbar.

Das Buch zeichnet den Streit um die Verfassungsgerichtsbarkeit im Kontext von juristischen Debatten nach, die in der Weimarer Republik und in der frühen Bundesrepublik Deutschland geführt wurden.

Stefan Brakensiek,
Christoph Marx,
Benjamin Scheller (Hg.)
Wagnisse
Risiken eingehen, Risiken analysieren, von Risiken erzählen

2017 · 230 Seiten · Band 3

D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50703-3

Markus Bernhardt,
Stefan Brakensiek,
Benjamin Scheller (Hg.)
**Ermöglichen
und Verhindern**
Vom Umgang mit Kontingenz

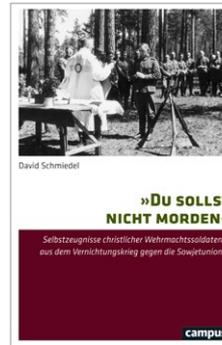
2016 · 257 Seiten · Band 2

D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50526-8

Frank Becker, Benjamin Scheller,
Ute Schneider (Hg.)
**Die Ungewissheit
des Zukünftigen**
Kontingenz in der Geschichte

2016 · 260 Seiten · Band 1

D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50525-1



David Schmiedel
»Du sollst nicht morden«
Selbstzeugnisse christlicher Wehrmachtssoldaten aus dem Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion

2017 · 512 Seiten

D 56,- € · A 57,60 € · CH 68,30 Fr.*
ISBN 978-3-593-50677-7

Wie konnten christlich sozialisierte Soldaten der Wehrmacht den Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion vor Gott rechtfertigen? Welche Strategien entwickelten sie, um ihre Erlebnisse zu verarbeiten? Gab es christliche Motive, die das massenhafte Morden legitimierten? Anhand zahlreicher Feldpostbriefe und Tagebücher deutscher Soldaten aus allen Abschnitten der Ostfront von 1941 bis 1944 kann David Schmiedel eindrucksvoll zeigen, wie christliche Vorstellungen und nationalsozialistische Propaganda – nicht zuletzt durch die tätige Mitwirkung der Feldgeistlichen – in den Hirnen und Herzen der Truppenangehörigen verschmolzen. Sein Buch leistet somit einen wesentlichen Beitrag zum tieferen Verständnis der Kriegsgesellschaft des »Dritten Reichs«.



Thorsten Noack
NS-Euthanasie und internationale Öffentlichkeit
Die Rezeption der deutschen Behinderten- und Krankenmorde im Zweiten Weltkrieg

2017 · 265 Seiten

D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50803-0

Internationale Berichte über einen auf industrielle Weise durchgeführten Massenmord entstanden im Zweiten Weltkrieg nicht erst im Zusammenhang mit dem Holocaust, sondern schon früher: in der Rezeption der »Euthanasie«, mit der der nationalsozialistische Genozid unmittelbar nach Beginn des Krieges einsetzte. Thorsten Noacks Studie analysiert, wie Politik und Öffentlichkeit in drei Ländern – in Großbritannien, den USA und der Schweiz – auf die Nachrichten von den Behinderten- und Krankenmorden reagierten. Sie zeigt zudem die Wege auf, die das Wissen über die Morde ins Ausland nahm, und beschreibt die Auswirkungen der internationalen Berichterstattung auf die Kenntnisse der deutschen Bevölkerung sowie auf die Abläufe der Medizinverbrechen.

Jeannette van Laak

Einrichten im Übergang Das Aufnahmelager Gießen (1946–1990)

2017 · Ca. 420 Seiten · Gebunden
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50810-8

Zwischen 1946 und 1989 bekehrten 4,5 Millionen Flüchtlinge aus der sowjetischen Besatzungszone und der DDR Aufnahme in die Bundesrepublik Deutschland. Die erste umfassende Studie zum Gießener Notaufnahmelager verschränkt die Entwicklung der bundesdeutschen Aufnahme- und Integrationspraxis mit den Erinnerungen übergesiedelter DDR-Bürger.

Michael Riekenberg
Geteilte Ordnungen
Eine Geschichte des Staates in Lateinamerika

2017 · 186 Seiten
D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50687-6

Die Etablierung staatlicher Strukturen gilt in vielen Ländern Südamerikas als gescheitert. Dieses Buch folgt einem anderen Gedanken: Es beschreibt den Staat entlang seiner historischen Entwicklung – von 1500 bis zu den 1970er-Jahren – als eine Geschichte geteilter Ordnungen, was die Organisation von Herrschaft oder die Ausübung von Souveränität betrifft.

Thomas Ertl (Hg.)
Erzwungene Exile
Umsiedlung und Vertreibung in der Vormoderne (500 bis 1850)

2017 · 268 Seiten
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50528-2

Im 20. Jahrhundert wurden in Europa mehr Menschen vertrieben und umgesiedelt als jemals

zuvor in der Geschichte der Menschheit. Allerdings handelt es sich bei solchen Zwangsmigrationen weder um ein ausschließlich modernes noch um ein europäisches Phänomen: In diesem Band werden erstmals Beispiele aus ganz unterschiedlichen Weltregionen diskutiert und miteinander verglichen.

Bernhard Gißibl,
Isabella Löhr (Hg.)

Bessere Welten Kosmopolitismus in den Geschichtswissenschaften

2017 · 405 Seiten
D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50613-5

»Kosmopolitismus«, ein Kernbegriff der europäischen Aufklärung, gehört zu den akademischen Modebegriffen der letzten Jahre. Dieses Buch lotet erstmals das Potenzial dieses Begriffes für die Geschichtswissenschaften aus.

Fritz Georg von Graevenitz
Argument Europa
Internationalismus in der
globalen Agrarkrise der
Zwischenkriegszeit (1927–1937)

2017 · 470 Seiten
D 49,95 € · A 51,40 € · CH 60,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50699-9

Die Zeit zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg gilt als Periode des extremen Nationalismus. Doch paradoxerweise bildeten sich zwischen 1919 und 1939 starke internationale Kooperationen aus. Am Beispiel des Agrarmarkts zeigt das Buch, dass Protektionismus als Abbild des wirtschaftlichen Nationalismus und internationale Kooperation in Form von Marktintervention zwei Seiten derselben Medaille sein konnten.



Katharina Lenski
**Geheime
Kommunikationsräume?**
Die Staatssicherheit an der
Friedrich-Schiller-Universität
Jena

2017 · 600 Seiten
D 45,- € · A 46,30 € · CH 54,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50780-4

Die Staatssicherheit agierte in der DDR nach 1961, wie diese Studie zeigen kann, weniger als Geheimpolizei, sondern vielmehr als Geheimbürokratie. Das Buch liefert neue Einsichten zur Wissens- und Organisationsgeschichte im Staatssozialismus und lädt ein, zentrale Fragen des 20. Jahrhunderts neu zu denken.

Martin Baumeister, Bruno
Bonomo, Dieter Schott (Hg.)
Cities Contested
Urban Politics, Heritage, and
Social Movements in Italy and
West Germany in the 1970s



In englischer Sprache
2017 · 383 Seiten
D 49,95 € · A 51,40 € · CH 60,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50697-5

Die 1970er-Jahre gelten in der deutschen Zeitgeschichte als Epoche eines tief greifenden sozialen Wandels, eines »Strukturbruchs« im Übergang von der Industriemoderne zur postfordistischen Gesellschaft. Die

Beiträge dieses Bandes widmen sich diesem Jahrzehnt erstmals aus einer stadtgeschichtlichen Perspektive und stellen dabei Entwicklungen in Westdeutschland und Italien einander gegenüber.

Matthias Kaltenbrunner
Das global vernetzte Dorf
Eine Migrationsgeschichte

2017 · 601 Seiten
D 45,- € · A 46,30 € · CH 54,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50779-8

Rusiv, ein Dorf in der historischen Region Ostgalizien, gehört heute zur Ukraine. Im 20. Jahrhundert wechselte es mehrmals die staatliche Zugehörigkeit. Über die Jahrzehnte wanderten viele Bewohner nach Kanada aus. Dichte Netzwerke zwischen den Ausgewanderten und den zu Hause Gebliebenen bestimmten das Leben des Dorfes – und waren sogar stark genug, den Eisernen Vorhang zu durchdringen. In der Gegenwart migrieren viele Bewohner nach Südeuropa, sodass bis heute von einem global vernetzten Dorf zu sprechen ist.

Eva Maria Gajek,
Christoph Lorke (Hg.)
**Soziale Ungleichheit
im Visier**
Die Wahrnehmung von
Armut und Reichtum in Europa
und den USA nach 1945

2016 · 334 Seiten
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50472-8

Elke Kleinau,
Ingvill C. Mochmann (Hg.)
**Kinder des Zweiten
Weltkrieges**
Stigmatisierung, Ausgrenzung,
Bewältigungsstrategien

2016 · 311 Seiten
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50569-5



Harold Garfinkel
**Studien zur
 Ethnomethodologie**

Herausgegeben von Erhard Schüttpelz, Anne Warfield Rawls und Tristan Thielmann
 Campus Bibliothek
2017 · Ca. 380 Seiten
D 24,95 € · **A** 25,70 € · **CH** 31,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50739-2

Harold Garfinkels Werk »Studies in Ethnomethodology« hat einst die Sozialwissenschaften revolutioniert, indem es die herkömmlichen Theorien über Bord warf und das menschliche Alltagshandeln zum Gegenstand der Forschung machte. Soziale Wirklichkeit wird, so seine These, durch alltagspraktische Handlungen hergestellt. Diese uns selbstverständlich erscheinenden Praxen nahm Garfinkel ins Visier. Das Buch, 1967 in den USA erschienen, gehört schon lange zu den großen Klassikern der Sozialwissenschaften. Nun endlich, zum 100. Geburtstag des Autors, liegt die bahnbrechende Studie auch auf Deutsch vor.

Weitere Bände der Reihe
 finden Sie auf Seite 56.



Heiko Beyer,
 Annette Schnabel
**Theorien Sozialer
 Bewegungen**
 Eine Einführung

Campus Studium
2017 · 226 Seiten
D 19,95 € · **A** 20,60 € · **CH** 25,30 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50715-6

Soziale Bewegungen haben eine lange Tradition als Agenten des sozialen Wandels. In den vergangenen Jahren haben sie wieder eine besondere öffentliche Sichtbarkeit erlangt, etwa durch den Arabischen Frühling, Occupy Wall Street oder Pegida. Die Sozialwissenschaften beschäftigen sich schon seit ihren Anfangstagen mit der Frage, unter welchen Umständen Soziale Bewegungen entstehen und erfolgreich sind. Dieser Band stellt einen Überblick der Theorien über Soziale Bewegungen zur Verfügung und bietet damit einen konzeptuellen Werkzeugkasten, mit dem sich aktuelle Phänomene erfassen, beschreiben und erklären lassen. Seine theorievergleichende Perspektive ermöglicht, nicht nur Soziale Bewegungen selbst, sondern auch ihre sozialwissenschaftliche Konzeptualisierung im Wandel der Zeit zu beobachten und zu verstehen.



Meron Mendel,
 Astrid Messerschmidt (Hg.)
Fragiler Konsens
 Antisemitismuskritische Bildung
 in der Migrationsgesellschaft

2017 · 309 Seiten
D 19,95 € · **A** 20,60 € · **CH** 25,30 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50781-1

Antisemitismus ist in Deutschland ein beständiges Problem. Von der Öffentlichkeit verpönt, bestehen Ressentiments gegen Juden etwa in verkürzter Kapitalismuskritik oder in der radikalen Ablehnung des Staates Israel. Mit der zunehmenden Einwanderung nach Deutschland verschärft sich diese Konstellation: In der migrationsfeindlichen Abwehr gegen fremd gemachte Andere wird der Antisemitismus derer, die sich zu einer national definierten Mehrheitsgesellschaft zählen, oft den angeblich Fremden zugeschrieben. Der Band fragt, wie Bildungsarbeit auf diese Entwicklung reagieren kann.



Brigitte Aulenbacher,
 Michael Burawoy, Klaus Dörre,
 Johanna Sittel (Hg.)
Öffentliche Soziologie
 Wissenschaft im Dialog
 mit der Gesellschaft

2017 · 378 Seiten
D 24,95 € · **A** 25,70 € · **CH** 31,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50635-7

Öffentliche Soziologie, wie sie mit dem Konzept der »Public Sociology« in die Diskussion gebracht worden ist, zielt auf den Dialog und engen Austausch zwischen Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Indem gesellschaftlich drängende Fragen auf die soziologische Agenda gesetzt werden und öffentlich diskutiert werden, schlägt sie eine Brücke zwischen Alltags- und Gesellschaftskritik. Der Band stellt das Konzept vor, zeigt beispielhaft, wie öffentliche Soziologie international praktiziert wird und welche Aufgaben, Versprechen und Herausforderungen sich im Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zeigen.

Jens Adam,
Regina Römhild et al. (Hg.)
Europa dezentrieren
Globale Verflechtungen
neu denken

2017 · 300 Seiten
D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50757-6

Vielfältige Krisen bestimmen derzeit die Wahrnehmung Europas. Dieses Buch lädt dazu ein, die brüchige Gegenwart des europäischen Projekts aus dem Blickwinkel seiner wenig beachteten globalen Verflechtungen und Abhängigkeiten neu zu denken. Es verbindet erstmalig eine sozial- und kulturwissenschaftliche Europäisierungsforschung mit postkolonialen Perspektiven.

Mit Beiträgen u.a. von Ulrich Beck, Nilüfer Göle, Keith Hart, Michael Herzfeld, Michi Knecht und Shalini Randeria



Heinz Bude, Philipp Staab (Hg.)
Kapitalismus und Ungleichheit
Die neuen Verwerfungen

2016 · 370 Seiten
D 26,- € · A 26,80 € · CH 32,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50639-5

Mit Beiträgen von Manuela Boatca, Tobias ten Brink, Heinz Bude, Klaus Dörre, Silke van Dyk, Sighard Neckel,

Wolfgang Streeck, Göran Thernborn, Anja Weiß u.a.

Michael Hartmann
Die globale Wirtschaftselite
Eine Legende

2016 · 246 Seiten
D 24,95 € · A 25,70 € · CH 31,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50610-4

»Hartmann sorgt sich um die zunehmende Ungleichheit. Sein Gegenmittel: harte Besteuerung der Topverdiener.«
manager magazin

Ludger Pries
Migration und Ankommen
Die Chancen der Flüchtlingsbewegung

2016 · 212 Seiten
D 24,95 € · A 25,70 € · CH 31,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50638-8

Thomas Bedorf,
Steffen Herrmann (Hg.)
Das soziale Band
Geschichte und Gegenwart
eines sozialtheoretischen
Grundbegriffs

2016 · 320 Seiten
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50631-9

Volkmar Sigusch
Das Sex-ABC
Notizen eines Sexualforschers

2016 · 316 Seiten · Gebunden
D 24,95 € · A 25,70 € · CH 31,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50636-4

»Das Büchlein hat auch jenen etwas zu bieten, die glauben, bereits alles über Sexualität zu wissen oder auch gar nichts Neues mehr darüber wissen wollen.« **Frankfurter Rundschau**

Frankfurter Beiträge zur Soziologie und Sozialphilosophie

Herausgegeben von Axel Honneth im Auftrag des Instituts für Sozialforschung, Frankfurt/Main
Einen weiteren Band der Reihe finden Sie auf Seite 4.



Peter Wagner
Fortschritt
Zur Erneuerung einer Idee

Mit einem Vorwort von Axel Honneth
Aus dem Französis. von Sebastian Esch
2017 · Ca. 220 Seiten · Band 26
D 24,95 € · A 25,70 € · CH 31,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50748-4

Gerade in diesen Tagen stellt sich immer wieder die Frage, ob die Geschichte eine Fortschritts-geschichte sei. Seit der Aufklärung, so die These dieses Buches, hat sich ein Fortschritts-glaube in der Geschichte der Menschheit etabliert. Ereignisse wie die Industrielle Revolution oder die Französische Revolution waren bedeutende Stationen auf diesem Weg. Allerdings wurde der Glaube an den Fortschritt seit den späten 1970er-Jahren erschüttert. Was war geschehen? Und wie lässt sich ein Mittelweg zwischen dem anmaßenden Selbstbewusstsein der Vergangenheit und der Orientierungslosigkeit der Gegenwart finden? Peter Wagner widmet sich nicht nur diesen Fragen, sondern denkt auch die Idee des Fortschritts neu.

Andrea Bambey,
Hans-Walter Gumbinger
Neue Väter?
Rollenmodelle zwischen
Anspruch und Wirklichkeit

2017 · 351 Seiten · Band 24
D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50723-1

Gegenwärtig entstehen neue Modelle elterlicher Rollengestaltung, die durch ein gestiegenes Engagement der Väter und eine empathischere Vater-Kind-Beziehung gekennzeichnet sind. Dieses Buch zeigt das Nebeneinander unterschiedlicher Gestaltungsformen von Vaterschaft im Modernisierungsprozess anhand eines breiten Typenspektrums auf.

Greta Wagner
Selbstoptimierung
Praxis und Kritik von
Neuroenhancement

2016 · 332 Seiten · Band 23
D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50579-4

Werden Medikamente zur kognitiven Leistungssteigerung eingenommen, um schneller und konzentrierter zu arbeiten als andere? Ist Neuroenhancement der Versuch, sich Selbstdisziplin in Form von Tabletten zuzuführen? Die in Deutschland und den USA durchgeführte Studie gibt Aufschluss über die Motive der Konsumenten und das Unbehagen, das viele gegenüber Neuroenhancement empfinden. Dabei analysiert sie Neuroenhancement im Kontext der Wettbewerbsgesellschaft der Gegenwart.

Hella Dietz, Frithjof Nungesser,
Andreas Pettenkofer (Hg.)
**Pragmatismus und
Theorien sozialer Praktiken**
Vom Nutzen einer
Theoriedifferenz

2017 · 354 Seiten
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50722-4

Die Körperlichkeit des Handelns, die soziale Herstellung handelnder »Subjekte«, die Unzulänglichkeit von Theorien rationalen Entscheidens: Diesen Problemen widmen sich pragmatistische Theorien wie auch Theorien sozialer Praktiken. Trotzdem standen sich diese Positionen lange indifferent bis feindselig gegenüber. Eine wirkliche Debatte über ihre oft sehr unterschiedlichen Problemlösungen kommt erst seit Kurzem in Gang. Der Band führt diese Debatte erstmals systematisch.

Kohei Saito
Natur gegen Kapital
Marx' Ökologie in seiner unvollendeten Kritik des Kapitalismus

2016 · 328 Seiten
D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50547-3

Sven Ismer
**Wie der Fußball
Deutsche macht**
Die Fußballweltmeisterschaft 2006 in der Fernsehberichterstattung

2016 · 389 Seiten
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50530-5

Die Fußballweltmeisterschaft 2006 hat Deutschland nachhaltig verändert. Warum der Fußball die Macht hat, jahrzehntelang gültige Vorbehalte gegenüber dem Patriotismus abzubauen und ob der »neue Patriotismus«

tatsächlich tolerant und welt-offen ist, untersucht Sven Ismer in seinem Buch.



Klaus Dörre, Thomas Goes,
Stefan Schmalz, Marcel Thiel
Streikrepublik Deutschland?
Die Erneuerung der Gewerkschaften in Ost und West

2016 · 284 Seiten
D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50561-9

Galten die Gewerkschaften im Osten der Republik als besonders schwach, verspüren sie heute Rückenwind. Sie gewinnen Mitglieder, unterstützen die Gründung von Betriebsräten und schließen neue Tarifverträge ab. Diese nachholende betriebliche Demokratisierung ist jedoch umkämpft und führt immer wieder zu Konflikten und Streiks. Die Autoren untersuchen die Gründe für die gewerkschaftliche Erneuerung und beleuchten einen mehrdimensionalen Verteilungskonflikt, dessen Bedeutung noch immer unterschätzt wird.

»Für jeden Gewerkschaftsaktiven, Sekretär und alle, die sich fragen: Wo stehen die deutschen Gewerkschaften, wohin entwickeln sich die Konflikte in der Arbeitswelt?«
Neues Deutschland

International Labour Studies - Internationale Arbeitsstudien

Herausgegeben von Klaus Dörre und Stephan Lessenich

Hajo Holst (Hg.)
Fragmentierte Belegschaften
Leiharbeit, Informalität
und Soloselbständigkeit
in globaler Perspektive

2017 · 308 Seiten · Band 12
D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50024-9

Leiharbeit, Informalität und Soloselbständigkeit sind auf dem Vormarsch – rund um den Globus greifen Unternehmen auf Outsourcing zurück und setzen externe Arbeitskräfte ein, um Kosten zu reduzieren und langfristige Bindungen zu vermeiden, aber auch um spezifisches Know-how einzukaufen. Anhand dichter empirischer Studien beleuchtet der Band die entsprechenden Managementpraktiken, den Arbeitsalltag der Beschäftigten und die Reaktionen der Interessenvertretungen. Dabei nimmt er neben der Automobilindustrie, der Logistikbranche und der Kreativwirtschaft auch verschiedene Arbeitsgesellschaften des Globalen Nordens und Südens in den Blick.

Gary Herrigel, Ulrich
Voskamp, Volker Wittke
Globale Qualitätsproduktion
Transnationale Produktionssysteme in der deutschen Automobilzulieferindustrie und im Maschinenbau

2017 · Ca. 320 Seiten · Band 15
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50646-3

Dieses Buch untersucht transnationale Produktionssysteme deutscher Industrieunternehmen im Hinblick auf Geschäftsmodelle, räumliche Arbeitsteilung und Governance.

Michael Faust, Jürgen Kädtler,
Harald Wolf (Hg.)
Finanzmarktkapitalismus?
Der Einfluss von Finanzialisierung auf Arbeit, Wachstum und Innovation

2017 · 412 Seiten · Band 8
D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50174-1

»Finanzmarktkapitalismus« fungiert als Chiffre für tief greifende Veränderungen in Wirtschaft, Unternehmen und Arbeitswelt. Mit dem Fokus auf Wachstum und Innovation werden in diesem Buch kontroverse theoretische Positionen und empirische Befunde in Bezug gesetzt, um die Debatte über das Zusammenspiel von Finanzmärkten, Finanzmarktakteuren, Unternehmen und Arbeitswelt voranzubringen

Thomas Barth, Georg Jochum,
Beate Littig (Hg.)
Nachhaltige Arbeit
Soziologische Beiträge zur Neubestimmung der gesellschaftlichen Naturverhältnisse

2016 · 354 Seiten · Band 13
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50643-2

Felix Hauf
Beyond Decent Work
The Cultural Political
Economy of Labour Struggles
in Indonesia



In englischer Sprache
2016 · 240 Seiten · Band 14
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50644-9

Politik der Geschlechterverhältnisse

Herausgegeben von Ina Kerner, Cornelia Klinger,
Eva Kreisky, Andrea Maihofer und Birgit Sauer



Brigitte Bargetz, Eva Kreisky,
Gundula Ludwig (Hg.)

Dauerkämpfe

Feministische Zeitdiagnosen
und Strategien

2017 · 310 Seiten · Band 59
D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50804-7

In Zeiten, die sich durch eine »postfeministische« Konstellation und zunehmenden Antifeminismus auszeichnen, verweist der Band auf vielfältige Räume und Praxen feministischer (Dauer-)Kämpfe und zeichnet ein facettenreiches Bild feministischer Gegenwartsdiagnosen.

Mit Beiträgen von Kathrin Braun, Gabriele Dietze, Antke Engel, Sabine Hark, Gabriella Hauch, Johanna Hofbauer, Elisabeth Holzleithner, Ina Kerner, Cornelia Klinger, Axeli Knapp, Teresa Kulawik, Sabine Lang, Marion Löffler, Isabell Lorey, Andrea Maihofer, Amy G. Mazur, Dorothy E. McBride, Gabriele Michalitsch, Katharina Pühl, Uta Ruppert, Sigrid Schmitz, Gabriele Wilde, Stefanie Wöhl u.a.

Lisa Yashodhara Haller
Elternschaft im Kapitalismus
Staatliche Einflussfaktoren auf
die Arbeitsteilung junger Eltern

2017 · 220 Seiten · Band 57
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50777-4

Welche Funktion hat eine Arbeitsteilung entlang der Geschlechterzugehörigkeit für das kapitalistische Wirtschaftssystem? Und wie beeinflussen staatliche Steuerungsinstrumente die Arbeitsteilung junger Eltern? Die Autorin stellt die widersprüchlichen Anforderungen dar, die innerhalb kapitalistischer Ökonomien an Eltern gerichtet werden. Anhand von Paardiskussionen veranschaulicht sie, welche wirtschaftlichen Überlegungen Eltern im Anschluss an die Familiengründung zu einer geschlechterdifferenzierenden Arbeitsteilung veranlassen.

Hürcan Asli Aksoy (Hg.)
Patriarchat im Wandel
Frauen und Politik in der Türkei

2017 · Ca. 300 Seiten · Band 58
D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50806-1

Dieser Band beleuchtet erstmals die Politik und Geschlechterverhältnisse unter der AKP sowie die aktuellen Positionen und Ziele der türkischen feministischen Bewegungen seit den 2000er-Jahren bis heute. Die deutschen und türkischen Autorinnen zeigen, wie die historisch gewachsenen, weiterhin aktiven Frauenbewegungen in der Türkei mit einem Wiedererstarken patriarchalischer Strukturen konfrontiert sind.

Gabriele Dietze
Sexualpolitik
Verflechtungen von
Race und Gender

2017 · 352 Seiten · Band 55
D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50721-7

Sexualpolitik ist eine Machttechnik. Sie reguliert Verhaltensweisen oder schließt Gruppen aus – das Feld Sexualität ist dabei besonders skandalisierbar. Gabriele Dietze diskutiert diesen Zusammenhang in historischer, theoretischer und gegenwartsanalytischer Perspektive.

Biographie- und Lebensweltforschung

Herausgegeben von Peter Alheit, Bettina Dausien
und Andreas Hanses

Bettina Dausien,
Daniela Rothe, Dorothee
Schwendowius (Hg.)
Bildungswege
Biographien zwischen
Teilhabe und Ausgrenzungen

2016 · 388 Seiten · Band 13
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50632-6

In demokratischen Gesellschaften hat das Bildungssystem

den Auftrag, soziale Ungleichheit zu kompensieren und gleiche Teilhabechancen zu ermöglichen. Empirische Forschungen belegen jedoch, dass Ungleichheitsstrukturen durch das Bildungssystem reproduziert werden. Dieser Band untersucht das Spannungsfeld zwischen Ausgrenzung und Teilhabe aus biographiewissenschaftlicher Perspektive.

Hochschule und Gesellschaft

Herausgegeben von Georg Krücken

Aylä Neusel, Andrä Wolter (Hg.)
Mobile Wissenschaft
Internationale Mobilität und
Migration in der Hochschule

2017 · Ca. 380 Seiten
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50740-8

Die steigende Diversität unter Studierenden und Wissenschaftlern ist eine neue Herausforderung für die Hochschulforschung. Verstärkt durch die Globalisierung der Arbeitsmärkte kommt internationaler Mobilität und Migration eine besondere Be-

deutung zu. Dabei wächst die Beteiligung von Personen mit Migrationsstatus an akademischer Bildung. Zugleich entwickeln gerade im Wissenschaftsbereich viele eine Identität jenseits nationaler Zugehörigkeiten, womit die Hochschule mehr und mehr zu einer transnationalen Sphäre wird. Der Band führt erstmals Beiträge aus der Hochschul- und der Migrationsforschung zusammen.

Interdisziplinäre Stadtforschung

Herausgegeben von Helmuth Berking, Martina Löw und Dieter Schott

Christina Antenhofer, Günter Bischof, Robert L. Dupont, Ulrich Leitner (eds.)

Cities as Multiple Landscapes
Investigating the Sister Cities
Innsbruck and New Orleans

In englischer Sprache
2016 · 529 Seiten · Ca. 80 Abb. · Band 21
D 49,95 € · A 51,40 € · CH 60,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50647-0

Im Zentrum dieses Buches stehen Geschichte, Materialität, Mikrolandschaften und Atmosphären der Partnerstädte Innsbruck und New Orleans. Dabei stützen sich die Autorinnen und Autoren auf das Konzept der »multiplen Landschaften«.

AK Postwachstum (Hg.)

Wachstum – Krise und Kritik

Die Grenzen der kapitalistisch-industriellen Lebensweise

2016 · 315 Seiten · 3 Abb.
D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50652-4

Seit Beginn des 21. Jahrhunderts setzen sich Menschen für »Décroissance«, »Degrowth« oder »Postwachstum« ein. Dieser Band diskutiert, ob der Kapitalismus weltweit an eine Wachstumsgrenzen geraten ist; er stellt Alternativen neben- und gegeneinander; schließlich fragt er, wie der Weg in eine nicht mehr von

Jens Ivo Engels, Nina Janich, Jochen Monstadt, Dieter Schott (Hg.)

**Nachhaltige
Stadtentwicklung**
Infrastrukturen, Akteure,
Diskurse

2017 · 260 Seiten · Ca. 10 Abb. ·
Band 22
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50651-7

Stadtentwicklung und -politik stehen spätestens seit den 1990er-Jahren unter dem Postulat einer nachhaltigen Entwicklung. Doch was bedeutet es für Städte konkret, eine »Lokale Agenda 21« zu verwirklichen? Der Band vereint Beiträge einer interdisziplinären Forschergruppe, ergänzt um Kommentare weiterer Wissenschaftler.

Wachstum abhängige Gesellschaft demokratisch gestaltbar wäre.

»Die am einschlägigen Diskurs über Postwachstum Beteiligten werden es sich kaum leisten können, die Publikation unbeachtet zu lassen. Aber auch für Engagierte in Alternativprojekten liefern einzelne Beiträge Klärungshilfen. Seminare zum Thema bekommen mit dem Band eine fast vollständige Literaturbasis an die Hand.«
socialnet.de

Stefan Schmalz Machtverschiebungen im Weltssystem

Der Aufstieg Chinas
und die große Krise

2017 · Ca. 380 Seiten
D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50648-7

China hat einen atemberaubenden wirtschaftlichen Aufstieg erlebt. Das Land fordert heute die USA und ihre Verbündeten heraus – ökonomisch, militärisch und politisch. Doch der Aufstieg verläuft keineswegs reibungslos: Innenpolitisch kämpft die chinesische Staatsführung mit Überkapazitäten in der Industrie, wachsender Verschuldung, Korruption und sozialen Konflikten. Auf der globalen Ebene sieht sich China dem US-amerikanischen Militärbündnisystem, der Vorherrschaft des US-Dollars auf den Finanzmärkten und der Dominanz westlicher Technologie gegenüber. Das Buch untersucht die komplexe Machtverschiebung im Weltssystem und beschreibt, wie der systemische Umbruch zu wachsender Instabilität und Krisen führt.

Birgit Happel

Geld und Lebensgeschichte

Eine biografieanalytische
Untersuchung

2017 · 330 Seiten
D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50718-7

Der nachhaltige Umgang mit Geld gilt als Schlüsselkompetenz und als kulturelle Technik. Birgit Happel betrachtet die Themen Geld und Lebensgeschichte aus einer biografieanalytischen Perspektive. Sie zeichnet ein differenziertes Bild übergeordneter Werte des täglichen ökonomischen

Handelns und begreift den Umgang mit Geld als ein relevantes Kriterium biografischer Weichenstellungen. Die Untersuchung stellt zudem Divergenzen zwischen monetären Anforderungs- und Möglichkeitsstrukturen auf den Prüfstand, die in besonderer Weise von Armut gefährdete Gruppen treffen.



Tine Haubner

**Die Ausbeutung der
sorgenden Gemeinschaft**
Laienpflege in Deutschland

2017 · 495 Seiten
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50735-4

Die Altenpflege steckt in einer Krise und die Stärkung informeller Laienpflege stellt eine für das deutsche Pflegeregime typische sozialpolitische Lösungsstrategie dar. Das Buch zeigt, dass es sich dabei um eine strukturelle und kaskadenförmige Ausbeutungsdynamik handelt, bei welcher pflegende Angehörige, freiwillig Engagierte, Arbeitslose und Migrantinnen zu Ausfallbürgen eines sozialstaatlichen Umbaus im Kontext einer Krise sozialer Reproduktion avancieren.

Harald A. Mieg,
Judith Lehmann (Hg.)
Forschendes Lernen
Wie die Lehre in Universität
und Fachhochschule erneuert
werden kann

2017 · Ca. 400 Seiten
D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50140-6

Forschendes Lernen könnte
die Lehre an Universitäten und
Fachhochschulen revolutionie-
ren: Im Zentrum steht dabei
Lernen durch Selbsterforschen,
was ein Umdenken sowohl
bei Studierenden als auch in
Lehrbetrieb und Verwaltung
erfordert. Das Buch beleuchtet
das Forschende Lernen in mehr
als 20 Fächern – als eine neue
Methode des Verstehens, der
Verknüpfung von Theorie und
Praxis und auch als Vorberei-
tung auf komplexe Aufgaben
im Berufsleben.

Julia Reuter, Oliver Berli,
Manuela Zinnbauer (Hg.)
**Wissenschaftliche
Karriere als Hasard**
Eine Sondierung

2016 · 365 Seiten · 15 Abb.
D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50634-0

Was Max Weber bereits vor
fast 100 Jahren feststellte,
trifft auch heute noch zu:
Wissenschaftliche Karrieren
in Deutschland sind riskante
Glücksspiele – sie sind Hasard.
Anhand aktueller Befunde zeigt
der Band, wie Hochschulen,
Forschungsförderung sowie
Nachwuchswissenschaftlerinnen
und -wissenschaftler mit
ihrer Karriere als Risikopassage
umgehen. Dabei nimmt er eine
kritische Perspektive auf hoch-
schulpolitische Instrumente
der Qualitätssicherung, Nach-
wuchsförderung oder Profes-
sionalisierung ein.

Thomas Scheffer,
Christiane Howe, Eva Kiefer,
Dörte Negnal, Yannik Porsché
**Polizeilicher
Kommunitarismus**
Eine Praxisforschung
urbaner Kriminalprävention

2017 · 283 Seiten · 6 Abb.
D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50573-2

In urbanen Ballungsräumen
treffen Bevölkerungsgruppen,
Szenen und Milieus mit unter-
schiedlichen Praktiken und
Wertvorstellungen aufeinander.
Lokale Verhältnisse und Sicher-
heitslagen werden unübersicht-
licher. Hier sieht sich die Polizei
gefordert, mit Wissens-, Ver-
trauens- und Beziehungsarbeit
Abhilfe zu schaffen. Neben ihrem
Kerngeschäft, der Verfolgung
von Straftaten und der Gefah-
renabwehr, etabliert sie die
Präventionsarbeit. Unterschied-
liche Formen dieser spezifischen
polizeilichen Arbeit werden in
dem Band durch ethnografische
Praxisforschung vorgestellt.

Eva Kalny
**Soziale Bewegungen
in Guatemala**
Eine kritische
Theoriediskussion

2017 · 254 Seiten
D 45,- € · A 46,30 € · CH 54,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-50626-5

Soziale Bewegungen sind Teil
gesellschaftlicher Gesamt-
strukturen – sie sind von diesen
geprägt und sie versuchen, diese
Strukturen zu beeinflussen.
Am Fallbeispiel Guatemalas
zeigt dieses Buch anhand von
Frauenbewegungen, indigenen
Bewegungen und Kämpfen um
Ressourcen auf, wie die Ver-
fasstheit des Staates Rahmen-
bedingungen für soziale Bewe-
gungen setzt und wie dies in
ausgewählten Theorien sozialer

Bewegungen reflektiert wird
beziehungsweise in diese
Eingang finden kann.

Isabel Kusche
Politischer Klientelismus
Informelle Macht in
Griechenland und Irland

2016 · 323 Seiten · 4 Abb.
D 49,- € · A 50,40 € · CH 59,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50548-0

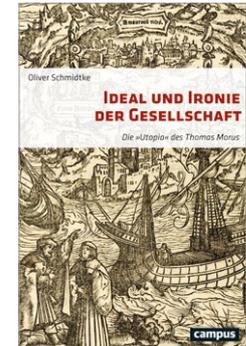
Im Zuge der Griechenlands-
krise ist in Politik und Medien
wiederkehrend die Rede vom
politischen Klientelismus.
Selten wird aber genauer dar-
gestellt, worum es sich dabei
handelt und inwiefern Klien-
telismus ein problematisches
Phänomen – und nicht einfach
Teil der Normalität demokra-
tischer Politik – ist. Isabel
Kusche gibt einen Überblick
über den Stand der internatio-
nalen Forschung und arbeitet
deren theoretische Defizite
heraus. Über den Vergleich
von Griechenland und Irland
wird das Phänomen im euro-
päischen Kontext klar.

Michael Fischer,
Robert Pelzer
Die Logik des Anschlags
Zur Zielwahl dschihadistischer
Terroristen in Europa

2016 · 579 Seiten · 18 Abb.
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50640-1

Nach welcher Logik planen
Dschihadisten Anschläge in
europäischen Städten? Um
die Denkweise von Anschlags-
planern zu verstehen, haben
die Kriminologen Michael
Fischer und Robert Pelzer
ein Planspiel durchgeführt,
in dem Probanden über meh-
rere Monate fiktive Anschlags-
szenarien entwickelt haben.
Auf der Basis realer Fälle, wie

der »Sauerland-Gruppe«,
wurden Tätertypen bestimmt.
Die Autoren präsentieren
ein Risikomodell und Kern-
elemente einer Soziologie
des Anschlags.



Oliver Schmidtke
**Ideal und Ironie
der Gesellschaft**
Die »Utopia« des
Thomas Morus

2016 · 336 Seiten
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50649-4

Am Vorabend der Reformation,
genau vor 500 Jahren, ver-
öffentlichte Thomas Morus
ein Buch, das die Sprache um
ein neues Wort bereicherte:
»Utopia«. Berühmt ist der
Autor für seine darin entwor-
fene Idealgesellschaft, weniger
bekannt jedoch für die satirische
Qualität des Werks. In einer
Sequenzanalyse entwickelt
Oliver Schmidtke eine neue
Deutung: Es ist nicht bloß
ein utopischer Entwurf einer
Idealgesellschaft, sondern eine
frühe Soziologie der Aporien
des intellektuellen Denkens.



Karl-Werner Brand (Hg.)
Die sozial-ökologische Transformation der Welt
 Ein Handbuch

2017 · Ca. 480 Seiten · Gebunden
D 39,95 € · **A** 41,10 € · **CH** 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50809-2

Umweltprobleme verändern seit Beginn der Industrialisierung, mit wachsender Beschleunigung seit den 1950er-Jahren, das Gefüge moderner Gesellschaften. Welche Dynamiken ergeben sich aus diesen Prozessen? Welche Chancen eröffnen sie für den radikalen Wandel fossiler in post-fossile Gesellschaften, den die Klimaforscher vehement einfordern? Dieses von Sozialwissenschaftlern unterschiedlicher Disziplinen erstellte Handbuch bietet erstmals eine historisch und global orientierte Analyse des konfliktreichen Wegs der sozial-ökologischen Transformation. Es beleuchtet zentrale Transformationsfelder (Klima, Energiewende, Wirtschaft und Konsum, Stadtentwicklung und Landwirtschaft) und stellt Entwicklungen in westlichen Industrieländern, in Schwellenländern wie China, Indien und Brasilien sowie in armen, agrarisch geprägten Ländern wie Äthiopien vor.

Rosa Sierra,
 Anahita Grisoni (Hg.)
Nachhaltigkeit und Transition: Konzepte und durabilité: Concepts

In deutscher und französischer Sprache
2017 · 368 Seiten
D 39,95 € · **A** 41,10 € · **CH** 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50774-3

Anahita Grisoni, Rosa Sierra (Hg.)
Nachhaltigkeit und Transition: Politik und Akteure
Transition écologique et durabilité: Politiques et acteurs

In deutscher und französischer Sprache
2017 · 300 Seiten
D 39,95 € · **A** 41,10 € · **CH** 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50775-0

Hervorgegangen aus dem Forschungsprojekt »Saisir l'Europe – Europa als Herausforderung« versammeln diese Bände Beiträge in deutscher und französischer Sprache zu Konzepten der Nachhaltigkeit und der ökologischen Transition. Im Zentrum des ersten Bandes stehen ethische und epistemologische Fragen: Wie und für wen soll Nachhaltigkeit gestaltet werden? Wie sollen dabei die natürlichen Grenzen des Planeten und die Phänomene des Anthropozäns berücksichtigt werden? Außerdem wird diskutiert, wie diese Konzepte in verschiedenen Disziplinen – Geschichte, Soziologie, Geografie – reflektiert werden. Der zweite Band umfasst Analysen politischer, ökonomischer und sozialer Fragen, die bei der Formulierung und Umsetzung von Zielen des Umweltschutzes, der Nachhaltigkeit und der ökologischen Transition eine zentrale Rolle spielen. Hier werden auch wichtige Akteure, ihre Initiativen und Praktiken vorgestellt.



Naika Foroutan, Juliane Karakayali, Riem Spielhaus (Hg.)
Postmigrantische Perspektiven
 Ordnungssysteme, Repräsentationen, Kritik

2017 · 280 Seiten
D 34,95 € · **A** 36,- € · **CH** 42,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50773-6

Pluralisierung der Gesellschaft durch Ein- und Auswanderung, das Erstarken gegen Pluralität gerichteter Kräfte und die damit verbundenen Aushandlungen um Zugehörigkeit und gesellschaftliche Teilhabe charakterisieren die gegenwärtige Gesellschaft. Dieser Band versammelt innovative Stimmen zur zeitdiagnostischen Beschreibung der Gesellschaft als »postmigrantisch« und zu den zahlreichen damit verbundenen Transformationen.

Marit Cremer
Angekommen und integriert?
 Bewältigungsstrategien im Migrationsprozess

Campus Forschung
2017 · 220 Seiten
D 39,95 € · **A** 41,10 € · **CH** 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50771-2

Im Integrationsgesetz legte die Bundesregierung zuletzt das Konzept des Förderns und Forderns

fest, das eine schnelle Integration der Migranten in die deutsche Gesellschaft ermöglichen soll. Anhand von Interviews mit tschetschenischen Kriegsflüchtlingen kann Marit Cremer zeigen, mit welchen individuellen Ressourcen und Bewältigungsstrategien Migranten ihr Leben in der neuen Umgebung gestalten wollen und können. Dabei verweist sie auch explizit auf die Schwierigkeiten, diese Potenziale mit den institutionellen Anforderungen und Vorstellungen der gegenwärtigen Politik in Einklang zu bringen.

Torsten Heinemann,
 Martin G. Weiß (Hg.)
An der Grenze
 Die biotechnologische Überwachung von Migration

2016 · 205 Seiten
D 34,95 € · **A** 36,- € · **CH** 42,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50141-3

Die Staaten der EU haben in den vergangenen Jahren ein »biotechnologisches Grenzregime« errichtet, das über ein nahezu totales Wissen über die Körper von Einwanderern und Staatsbürgern verfügt. Dieser interdisziplinäre Band analysiert zentrale politische, soziale und ethische Implikationen dieser Praxis.

Gabriele Rosenthal,
 Artur Bogner (eds.)
Biographies in the Global South
 Life Stories Embedded in Figurations and Discourses



In englischer Sprache
2017 · 260 Seiten
D 34,95 € · **A** 36,- € · **CH** 42,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50783-5

Lange hat sich die soziologische Biografiefor schung ganz überwiegend auf Menschen

konzentriert, die im »globalen Norden« leben. Dieser Band ist ein Beitrag zu den jüngeren Bemühungen, diese viel zu enge Perspektive aufzuheben. Er zielt auf die Lebensgeschichten und Lebensverläufe von Menschen aus Afrika und dem Nahen Osten. Dabei stehen die biografischen und sozio-geschichtlichen Verflechtungen mit anderen Menschen und anderen gesellschaftlichen Gruppierungen im Mittelpunkt.

Sarah J. Jahn

Götter hinter Gittern

Die Religionsfreiheit im Strafvollzug der Bundesrepublik Deutschland

2017 · 425 Seiten · 12 Abb.

D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50628-9

Wie wird in Deutschland unter den Bedingungen des Strafvollzugs das Recht auf Religionsfreiheit umgesetzt? Für Insassen von Haftanstalten gelten grundsätzlich die bürgerlichen Rechte – doch seit einiger Zeit erweitert sich die kulturelle Zugehörigkeit der Inhaftierten und damit das religiöse Spektrum, auf das die im Grundgesetz garantierte Religionsfreiheit von der Verwaltung anzuwenden ist. Anhand von sechs Anstaltsporträts kann die Autorin zeigen, dass es einen umfassenden Spielraum im Prozess der Aushandlung der Religionspraxis zwischen Religion und Staat gibt.



Wolfgang Seibel, Kevin Klamann, Hannah Treis · Unter Mitarbeit von Timo Wenzel

Verwaltungsdesaster

Von der Loveparade bis zu den NSU-Ermittlungen

2017 · 350 Seiten

D 29,95 € · 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50787-3

Versagen Staat und Verwaltung dabei, Gefahren für Leib und Leben rechtzeitig abzuwenden, kommt es auf rigorose Ursachenanalyse an. Dem widmet sich dieses Buch am Beispiel von vier spektakulären Fällen. Es geht um den Einsturz der Eissporthalle in Bad Reichenhall 2006, die Loveparade-Katastrophe in Duisburg 2010, das Versagen der Hamburger Jugendbehörden bei der tödlichen Misshandlung eines Kindes 2013 und das Unvermögen der Polizei bei der Fahndung nach den NSU-Mördern in den Jahren 2000 bis 2007. Keine dieser Tragödien, so die Autoren, war unabwendbar, alle beruhten auf Fehleinschätzungen erkennbarer Risiken, die aufgrund von Kosteneinsparungen, Konfliktvermeidung, geringer Widerstandsfähigkeit möglicher Betroffener oder der Politisierung von Fachfragen vernachlässigt wurden. Das Buch verbindet diese Fallanalysen mit einem Plädoyer für eine neue Verantwortungsethik in der Verwaltung.



Astrid Séville

»There is no alternative«
Politik zwischen Demokratie
und Sachzwang

2017 · 400 Seiten

D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50788-0

»There is no alternative«, behauptete die britische Premierministerin Margaret Thatcher einst, um ihre Politik zu rechtfertigen. Viele Politikerinnen und Politiker sind ihr seitdem in dieser Aussage gefolgt: Gerhard Schröder, Tony Blair und zuletzt Angela Merkel während der Eurokrise. Astrid Séville setzt sich kritisch mit diesem Mantra auseinander, untersucht die theoretischen Ursprünge und zeigt die Gefahren für die Demokratie auf, wenn Sachzwänge als Begründung für politische Entscheidungen herhalten sollen.

Matthias Lemke

**Demokratie im
Ausnahmestand**
Wie Regierungen
ihre Macht ausweiten

2017 · 304 Seiten

D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50717-0

Der Ausnahmestand ist zum Dauerzustand geworden: In Frankreich, der Türkei, aber

auch in Spanien, Großbritannien und in den USA sind in jüngerer Vergangenheit in Reaktion auf Anschläge, Streiks und Putschversuche die politischen Verhältnisse in Bewegung geraten. Angesichts von Krisen ziehen Regierungen immer mehr Kompetenzen an sich. Durch verfassungsrechtliche Regelungen verschiebt sich das machtteilige Gefüge der Demokratie. Es steht zu befürchten – so dieses Buch –, dass nicht die Krise selbst, sondern die Verhängung des Ausnahmezustandes und deren Folgen zur zentralen Herausforderung demokratischen Regierens in den nächsten Jahren wird.

Tim Engartner

Staat im Ausverkauf

Privatisierung in Deutschland

2016 · 268 Seiten

D 22,95 € · A 23,60 € · H 29,10 Fr.*
ISBN 978-3-593-50612-8

»Engartner hat in seinem Buch eine hervorragend recherchierte und exzellent geschriebene Analyse vorgelegt, die darlegt, wie, warum und mit welchen Folgen für die Bürger sich das »neue« Leitbild der Daseinsvorsorge in Deutschland durchsetzen konnte.« **Makroskop**

Christoph Butterwegge

Armut in einem reichen Land

Wie das Problem verharmlost und verdrängt wird

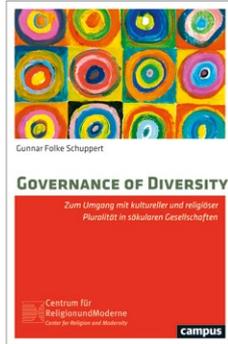
4., aktual. Auflage, 2016 · 400 Seiten
D 24,95 € · A 25,70,- € · CH 31,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50642-5

»Dieses Buch besticht durch analytische Klarheit und präzise Urteile. Wer sich über alle Aspekte von Armut informieren möchte, kommt an ihm nicht vorbei.« **Süddeutsche Zeitung**

Religion und Moderne

Herausgegeben von Thomas Großbölting, Detlef Pollack, Barbara Stollberg-Rilinger und Ulrich Willems im Auftrag des Centrums für Religion und Moderne

Weitere Bände der Reihe finden Sie auf Seite 23.



Gunnar Folke Schuppert
Governance of Diversity
 Zum Umgang mit kultureller
 und religiöser Pluralität in
 säkularen Gesellschaften

2017 · 279 Seiten · Band 10
 D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50801-6

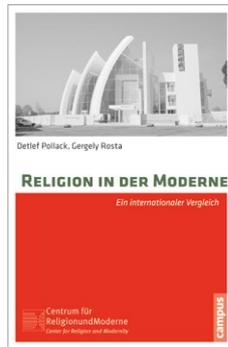
Moderne Gesellschaften sind durch einen hohen Grad kultureller und religiöser Pluralität gekennzeichnet. Globalisierung und transnationale Migration steigern diese Vielfalt noch. Man kann daher heute den Umgang mit kulturellen und religiösen Minderheiten als das zentrale Governance-Problem säkularer Gesellschaften bezeichnen. Dieses Buch zeigt auf, welche Strategien für einen säkularen Verfassungsstaat dafür in Betracht kommen und welche Teile der Religionsverfassung einer pluralistischen Gesellschaft unverzichtbar sind.

Ulrike Spohn
**Den säkularen Staat
 neu denken**
 Politik und Religion
 bei Charles Taylor

2016 · 232 Seiten · Band 4
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50534-3

Ulrich Willems, Astrid Reuter,
 Daniel Gerster (Hg.)
**Ordnungen religiöser
 Pluralität**
 Wirklichkeit – Wahr-
 nehmung – Gestaltung

2016 · 660 Seiten · Band 3
 D 45,- € · A 46,30 € · CH 54,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50343-1



Detlef Pollack, Gergely Rosta
Religion in der Moderne
 Ein internationaler Vergleich

2015 · 542 Seiten · Ca. 100 Abb. · Band 1
 D 39,90 € · A 41,10 € · CH 51,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50175-8

»Das vielschichtige und komplexe Buch ist das Genaueste, was es zu diesem Themenfeld von Religiosität und Säkularisierung zurzeit gibt.« **Gert Scobel**

Staatlichkeit im Wandel - Sonderforschungsbereich der Universität Bremen

Achim Schmid
**Gesundheitsausgaben im
 internationalen Vergleich**
 Eine Konvergenzanalyse

2017 · 271 Seiten · Band 29
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50821-4

Die Gesundheitssysteme der OECD-Länder stehen vor der gemeinsamen Herausforderung, den Anstieg ihrer Ausgaben im Zaum zu halten und zugleich einer hochwertigen Versorgung zu gewährleisten. Angesichts ähnlicher Problemkonstellationen wird von Teilen der Wohlfahrtsstaatsforschung eine Konvergenz der Systeme erwartet. Tatsächlich lassen sich bei Ausgaben und Finanzierungsweise Konvergenztrends beobachten. Doch welche Faktoren tragen zu einer Angleichung bei, welche fördern länderspezifische Entwicklungen? Welche institutionellen Eigenheiten begünstigen oder

erschweren Kostendämpfung? Das Buch geht diesen Fragen auf den Grund.

Ralf Götze
Ende der Dualität?
 Krankenversicherungs-
 reformen in Deutschland
 und den Niederlanden

2016 · 228 Seiten · Band 28
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50630-2

Deutschland und die Niederlande teilten ihre Bevölkerung lange Zeit in gesetzlich und privat Krankenversicherte ein. Während die Niederlande dieses duale System 2006 aufhoben, blieb es in Deutschland trotz struktureller Reformen bestehen. Das Buch arbeitet im Paarvergleich Faktoren heraus, die zu diesem unterschiedlichen Ergebnis führten.

Normative Orders

Schriften des Exzellenzclusters »Die Herausbildung normativer Ordnungen« der Goethe-Universität, Frankfurt
 Herausgegeben von Rainer Forst und Klaus Günther

Susanne Schröter (Hg.)
**Normenkonflikte in pluralistischen
 Gesellschaften**

2017 · 349 Seiten · Band 21
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50791-0

Kulturelle Vielfalt zeichnet pluralistische Gesellschaften genauso aus wie unterschiedliche Lebensstile, sexuelle Orientierungen und Weltanschauungen. Auseinandersetzungen werden

heute vor allem über Kopftücher, Heiratsalter und Karikaturen geführt, um Inklusion und Exklusion zu rechtfertigen. Dieser Band stellt jüngere Befunde zu Normenkonflikten in pluralistischen Gesellschaften vor und analysiert, wie neue Formen der Integration von Differenzen vorangetrieben werden können.

Weitere Bände der Reihe finden Sie auf der nächsten Seite. ➤



Nele Kortendiek,
Marina Martinez Mateo (Hg.)
Grenze und Demokratie
Ein Spannungsverhältnis

2017 · 240 Seiten · Band 20
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50725-5

Wie lässt sich das normative Verhältnis von Grenze und Demokratie beschreiben? Auf der einen Seite sind Demokratien auf Grenzziehungen angewiesen und verweisen auf ein souveränes »Volk«, das erst durch Abgrenzungen bestimmbar wird. Auf der anderen Seite implizieren demokratische Normen wie Freiheit und Gleichheit einen Universalismus, der sich jeder Grenzziehung wehrt. Dieser Ambivalenz geht der Band nach, und berührt damit auch aktuelle Debatten zu Demokratie, Migration und Flüchtlingspolitik.

Mamadou Diawara,
Ute Rösenthaler (eds.)
Competing Norms
State Regulations and Local
Praxis in sub-Saharan Africa

In englischer Sprache
2016 · 266 Seiten · Band 19
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50653-1

Rainer Hofmann,
Stefan Kadelbach (eds.)
Law Beyond the State
Past and Futures



In englischer Sprache
2016 · 208 Seiten · Band 18
D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50650-0



Wolfgang Lemb (Hg.)
**Industriepolitik in
den Bundesländern**
Perspektiven, Maßnahmen,
Ziele

2017 · 329 Seiten
D 24,95 € · A 25,70 € · CH 31,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50724-8

Nicht nur auf europäischer und bundespolitischer Ebene, sondern auch in einer Reihe von Bundesländern wurde in den vergangenen Jahren viel über die industrielle Entwicklung und die dafür notwendige Industriepolitik diskutiert. Doch wie ging und geht der Prozess in den Bundesländern vonstatten? Im Zentrum dieses Bandes steht die Frage, ob und inwieweit die Bundesländer eine proaktive Industriepolitik mit Gewerkschaften und Arbeitgebern entwickeln und somit gesellschaftspolitische Anliegen und Ziele berücksichtigen.

Studien zur Weltgesellschaft

Herausgegeben von Bettina Heintz, Boris Holzer
und Matthias Koenig



Hannah Bennani
Die Einheit der Vielfalt
Zur Institutionalisierung der
globalen Kategorie »indigene Völker«

2017 · 330 Seiten · Band 4
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50772-9

Inuit, Karen, Maori, San, Sami und Yanomami — sie alle gelten als »indigene Völker«. Auf der Grundlage dieser Selbst- und Fremdbeschreibung treten sie als politische Akteure in Erscheinung und fordern ihre Rechte auf Selbstbestimmung, Land und eigene Institutionen ein. Wie aber institutionalisierte sich diese globale Kategorie? Aus einer Perspektive, die Klassifikationssoziologie, Weltgesellschaftsforschung und historische Soziologie verbindet, rekonstruiert die Studie die verästelte Globalisierungsgeschichte der Kategorie der »indigenen Völker«.

Martin Koch
Internationale Organisationen in der Weltgesellschaft

2017 · 319 Seiten · Band 3
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50667-8

Ob Welthandelsorganisation, Weltbank, die Vereinten Nationen oder die Europäische Union: Internationale Organisationen haben nicht nur Auswirkungen auf Staaten, sondern zunehmend auch auf die Gesellschaft. Dieses Buch zeigt, wie sich internationale Organisationen als Teil der Weltgesellschaft erforschen lassen, indem zwischen Weltsemantik, Innenwelt, Umweltbeziehung und Weltordnungsgenese unterschieden wird.

Britta Leisering
Menschenrechte an den europäischen Außengrenzen
Das Ringen um Schutzstandards für Flüchtlinge

2016 · 236 Seiten · 6 Abb. · Band 2
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50546-6

Bis heute gelten Menschenrechte nicht immer und überall. Ob eine Person Rechtsansprüche stellen kann, hängt auch davon ab, wo sie sich befindet. Britta Leisering untersucht Grenzkontrollen in der internationalen Zone des Pariser Flughafens und auf Hoher See. Ihr Buch behandelt das Ringen von Menschenrechtsorganisationen um Rechtsschutz für Flüchtlinge. Mithilfe von internationalen Gerichten und Kontrollgremien setzen sie sich für die extraterritoriale Geltung der Menschenrechte ein.

Schriften aus dem Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln



Martin Seeliger
Die soziale Konstruktion organisierter Interessen
 Gewerkschaftliche Positionsbildung auf europäischer Ebene

2017 · 300 Seiten · Band 89
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50786-6

Können nationale Gewerkschaften im Zuge der europäischen Integration gemeinsame politische Positionen entwickeln? Martin Seeliger untersucht diese Frage anhand der wichtigsten Felder europäischer Tarifpolitik. Die Antwort fällt ambivalent aus: Starke Diskrepanzen zwischen den nationalen Gewerkschaften, aber auch in der Vertikalen des Mehrebenensystems europäischer Arbeitsbeziehungen, machen »die soziale Konstruktion organisierter Interessen« in der Europäischen Union zu einer großen Herausforderung, die die Entstehung eines sozialen Europas in weite Ferne rückt.

Nina Engwicht
Illegale Märkte in Post-konfliktgesellschaften
 Der sierra-leonische Diamantenmarkt

2016 · 274 Seiten · Band 88
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50645-6

Was wird aus Kriegsökonomien, wenn Kriege enden? Nina Engwicht untersucht die Entwicklung illegaler Märkte im Spannungsfeld von Reform und fragiler Staatlichkeit am Beispiel des berühmt-berüchtigten Diamantenmarktes in Sierra Leone. Sie blickt aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive auf den illegalen Markt und zeigt, dass andauernde Illegalität die Friedenskonsolidierung nicht notwendig gefährdet.

Barbara Fulda
Immer weniger Kinder?
 Soziale Milieus und regionale Geburtenraten in Deutschland

2016 · 272 Seiten · Band 87
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50549-7

Die demografische Entwicklung ist seit langem Thema öffentlicher Debatten. Weitgehend unbemerkt geblieben sind jedoch die deutlichen regionalen Unterschiede der Geburtenraten. Sinkende Fertilität ist nicht überall zu beobachten, in manchen Regionen ist sie sogar ähnlich hoch wie in den als besonders familienfreundlich geltenden Ländern Schweden und Frankreich. Diese Fallstudie zeigt, weshalb die bisherigen Erklärungen die deutlichen regionalen Unterschiede nicht ausreichend dokumentieren.

Ariane Leendertz,
 Wencke Meteling (Hg.)
Die neue Wirklichkeit
 Semantische Neuvermessungen und Politik seit den 1970er Jahren

2016 · 316 Seiten · Band 86
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50550-3

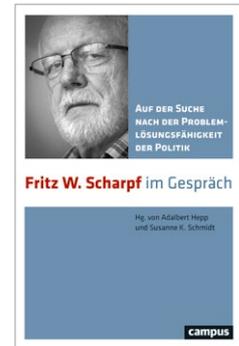
Das Buch befasst sich mit der Macht der Sprache und ihrer Bedeutung für die Politik seit den 1970er Jahren.

Peter W. Schulze (ed.)
Core Europe and Greater Eurasia
 A Roadmap for the Future



In englischer Sprache
 2017 · 220 Seiten
 D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50784-2

Die EU befindet sich in einer Krise, die durch Umbrüche in den internationalen Beziehungen verschärft wird. Wie die Konflikte in der Ukraine und in Syrien zeigen, läuft sie Gefahr, zum Spielball geopolitischer Auseinandersetzungen zwischen den USA und Russland zu werden. Die EU muss zu einer ausgewogenen und selbstbewussten Politik finden, will sie ein wichtiger Akteur sein. Dabei bietet eine Verbindung der Konzeptionen von Kerneuropa und Greater Eurasia Chancen für den Abbau politischer Spannungen sowie zu einer Rückbesinnung auf eine interesselgeleitete Russlandpolitik der EU und ihrer Mitgliedsstaaten. Diesem Ziel würde ein gesamteuropäischer Wirtschaftsraum dienen, der auf den Säulen von Energie- und Transportinfrastruktur beruhen könnte.



Adalbert Hepp,
 Susanne K. Schmidt (Hg.)
Auf der Suche nach der Problemlösungsfähigkeit der Politik
 Fritz W. Scharpf im Gespräch

2017 · 274 Seiten
 D 24,95 € · A 25,70 € · CH 31,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50796-5

Fritz W. Scharpf hat die Politikwissenschaft in Deutschland seit den 1970er-Jahren wie kaum ein anderer geprägt. Seine Einbindung in die Politikberatung zu Beginn der sozialliberalen Koalition gab auch seinen späteren theoretischen und empirischen Arbeiten praktische Relevanz. Im Gespräch mit Adalbert Hepp und Susanne K. Schmidt erläutert der langjährige Direktor des Kölner Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung sein berufliches Wirken vor dem Hintergrund seines persönlichen Werdegangs. Von der Nachkriegszeit bis zur Eurokrise gibt der Band Einblick in das Denken dieses renommierten Wissenschaftlers. Eine Auswahl kürzerer Aufsätze ermöglicht zudem die vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen des Gesprächs



Ulrich Schuster
Revisionen
 Deutschlands Rollenverständnis in der transatlantischen Sicherheitspolitik

2017 · 400 Seiten
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50785-9

Die transatlantische Sicherheitsgemeinschaft hat Risse bekommen. Ulrich Schuster geht der Frage nach, welchen Anteil die deutsche Politik daran hat. Dabei zeigt sich, dass in Deutschland seit dem Ende der 1990er-Jahre das Verständnis eines westlich-liberalen Wertefundaments an Zuspruch verloren hat. Es wurde vom Konzept der »Zivilmacht« und durch die Semantik der selbstbewussten Nation ersetzt. Verweisen diese Revisionen auf eine nationale Hybris in der deutschen Außenpolitik? Die Studie kann in dieser Hinsicht beruhigen: Sicherheitspolitische Vorstellungen blieben an Interessen gebunden, damit kalkulierbar und bündnisfähig.



Stefan Peters,
 Hans-Jürgen Burchardt (Hg.)
Umwelt und Entwicklung in globaler Perspektive
 Ressourcen – Konflikte – Degrowth

2017 · 280 Seiten
 D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50512-1

Umweltpolitische Themen gewinnen an Bedeutung für die internationale Politik. In der Praxis erscheinen ökologische Bedenken gegenüber dem Wachstumsimperativ jedoch oft als Papiertiger. Dieses Buch diskutiert am Beispiel der Rohstoffpolitik die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Konsequenzen einer intensivierten Rohstoffausbeutung sowie die damit verbundenen sozialökologischen Konflikte. Außerdem werden Vorschläge für Alternativen zum dominanten Wachstumsmodell analysiert und Anregungen für eine Neujustierung des Entwicklungsbegriffs gegeben.



Magnus Schlette (Hg.)
Ist Selbstverwirklichung institutionalisierbar?
 Axel Honneths Freiheitstheorie in der Diskussion

2017 · 320 Seiten
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50733-0

Axel Honneth erhebt in »Das Recht der Freiheit« den Anspruch einer sozialphilosophischen Synthese aus normativer Gerechtigkeitstheorie und empirischer Gesellschaftsanalyse. Seine zentrale These lautet, dass die Idee der Freiheit im Zentrum des Wertesystems der modernen westlichen Gesellschaften steht. Die Beiträge dieses Bandes setzen sich kritisch mit Honneths Freiheitstheorie auseinander.

Tamara Jugov
Geltungsgründe globaler Gerechtigkeit

2017 · 600 Seiten
 D 45,- € · A 46,30 € · CH 54,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50778-1

Warum glauben wir, nur unseren Mitbürgern, aber nicht Menschen in anderen Weltregionen Gerechtigkeitspflichten zu schulden? Wurden Gerechtigkeitstheorien bisher meist für den nationalstaatlichen Kontext entwickelt, schlägt dieses Buch ein Konzept

für den globalen Raum vor. Die Autorin zeigt, dass Gerechtigkeitsfragen überall dort aufkommen, wo Menschen über Praktiken struktureller Dominanz miteinander verbunden sind – dies kann auch dort der Fall sein, wo politische Institutionen noch nicht oder nicht mehr existieren.

Miriam Schaper
Verantwortlichkeiten von Unternehmen
 Reichweite und Grenzen

2017 · 255 Seiten
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50712-5

Sind Unternehmen moralisch verantwortungsfähig? Und falls ja: Welche Verantwortlichkeiten können tatsächlich gerechtfertigt werden? Diese Studie liefert nicht nur eine analytische Begründung, sondern klärt die Fragen anhand konkreter Fallbeispiele. Letztlich kann ein Verantwortungsrahmen für Unternehmen festgesetzt werden, der entscheidende Konsequenzen für die Verantwortlichkeitsbereiche von Gesellschaft, Politik und Staat nach sich zieht.

Elisabeth Conradi,
 Frans Vosman (Hg.)
Praxis der Achtsamkeit
 Schlüsselbegriffe der Care-Ethik

2016 · 506 Seiten
 D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50633-3

Gesellschaftlich gibt es ein großes Interesse an Achtsamkeit, Sorge und Verantwortung. Das Buch eröffnet neue Perspektiven, indem es die in verschiedenen europäischen Ländern entwickelte Ethik der Achtsamkeit und Sorge – »Ethics of Care« – transdisziplinär präsentiert.

Schauplätze der Evidenz

Herausgegeben von Helmut Lethen (IFK Internationales
Forschungszentrum Kulturwissenschaften, Wien)



Sabine Biebl, Helmut Lethen,
Johannes von Moltke (Hg.)

Siegfried Kracauers Grenzgänge

Zur Rettung des Realen

2017 · 269 Seiten · Band 5
D 24,95 € · A 25,70 € · CH 31,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50728-6

Spätestens seit seiner »Theorie des Films« (1960), die sich der »Errettung der äußeren Wirklichkeit« verschrieben hatte, gilt Siegfried Kracauer als Realist. Seine Aufmerksamkeit für die »winzigen Katastrophen« des Alltags und seine Hoffnung, dass der Film der Wirklichkeit Fragmente entreißen möge, machen seine Texte für Geschichtswissenschaft, Film- und Medientheorie bis heute reizvoll. Mit dem »Realen« untersucht der Band den Fluchtpunkt in Kracauers Denken.

Mit Beiträgen von Stephanie Baumann, Sabine Biebl, Thomas Elsaesser, Peter Geimer, Michael Girke, Michael Gormann-Thelen, Gerhard Hommer, Johannes von Moltke, Inka Müller-Bach, Till van Rahden, Drehli Robnik, Jörg Später und Maria Zinfert

Karin Harrasser (Hg.)

Auf Tuchfühlung Eine Wissensgeschichte des Tastsinns

2017 · 283 Seiten · Zahlr. Abb. · Band 4
D 24,95 € · A 25,70 € · CH 31,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50727-9

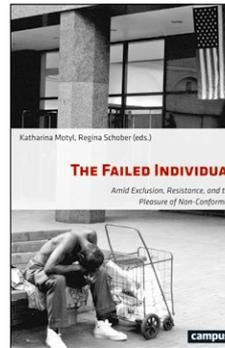
Der Tastsinn fordert Kultur- und Medientheorie heraus. Er pendelt in der Philosophie sowie in seiner wissenschaftlichen Erforschung zwischen zwei Polen: Zum einen wurde er routinemäßig erkenntnistheoretisch zugunsten der Fernsinne abgewertet. Im Tasten droht das Sinnliche dem Subjekt nur vermischte Eindrücke zuzuspielen. Zum anderen lässt sich die Geschichte einer abendländischen »Haptometaphysik« (Jacques Derrida) nachzeichnen, in der dem Tastsinn eine privilegierte Stellung im Zugang zur Wahrheit zukommt.

Ernst Strouhal (Hg.)

Agon und Ares Der Krieg und die Spiele

2016 · 397 Seiten · Zahlr. Abb. · Band 3
D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50563-3

Kriegsspiele sind Echo wie Lautsprecher von Kriegsbegeisterung und -hetze, Sie erzählen ein dunkles Kapitel der materiellen Kultur. In diesem Band widmen sich international bekannte Spieleforscher dem Verhältnis von Kriegspropaganda und Spiel. Sie analysieren militärische Gesellschaftsspiele von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart und machen – in einem umfangreichen Bildteil – seltene Spiele und ihre Regeln erstmals zugänglich.



Katharina Motyl,
Regina Schober (eds.)

The Failed Individual Amid Exclusion, Resistance, and the Pleasure of Non-Conformity



In englischer Sprache
2017 · 420 Seiten
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50782-8

Nordamerikastudien

Herausgegeben von John-F.-Kennedy-Institut (FU Berlin),
ZENAF (Universität Frankfurt) und Institut für Anglistik und
Amerikanistik der HU Berlin

Silke Hackenesch Chocolate and Blackness A Cultural History



In englischer Sprache
2017 · 230 Seiten · Band 38
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50776-7

Silke Hackenesch untersucht den Zusammenhang zwischen der Konstruktion schwarzer Identitäten und der Produktion, dem Konsum und der Repräsentation von Schokolade. Dabei werden die oft sklavereiähnlichen Arbeitsbedingungen auf den Kakaoplantagen ebenso analysiert wie die Verflechtung von Schokolade und Schwarzsein in der Werbung, in der Beltristik und in der Populärmusik.

Scheitern ist in Mode: Immer offener wird in den USA über den Konkurs der eigenen Firma und (überwundene) Lebenskrisen gesprochen. Auch in der Wissenschaft hat das Thema Konjunktur. Dieser Band untersucht das individuelle Scheitern interdisziplinär. Was verstehen wir unter einem »gescheiterten Individuum«, welche sozioökonomischen und technologischen Faktoren tragen dazu bei? Wie wird das Scheitern kulturell verhandelt, und inwiefern kann man es als Widerstand gegen gesellschaftliche Normen umdeuten?

Sie zeigt, wie Schokolade als Metapher für Schwarzsein erheblich zur Rassifizierung und Erotisierung schwarzer Körperlichkeit beigetragen, aber immer wieder auch Möglichkeiten zur selbstermächtigenden Verwendung geliefert hat.

Philipp Reick
»Labor is not a Commodity!«
The Movement to Shorten the
Workday in Late Nineteenth-
Century Berlin and New York



In englischer Sprache
2016 · 237 Seiten · Band 37
D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50627-2

Arbeit und Alltag

Beiträge zur ethnografischen Arbeitskulturforschung
Herausgegeben von Irene Götz, Gertraud Koch,
Klaus Schönberger und Manfred Seifert

Lina Franken

Unterrichten als Beruf

Akteure, Praxen und Ordnungen
in der Schulbildung

2017 · 497 Seiten · Band 13

D 42,- € · A 43,20 € · CH 51,20 Fr.*
ISBN 978-3-593-50813-9

Für die Gestaltung des Schulunterrichts und das gelernte Wissen spielen Lehrerinnen und Lehrer die zentrale Rolle. Bei ihrer Arbeit ist Kultur doppelt bedeutsam: als vermittelter Inhalt und als kulturelle Prägung. Lisa Franken untersucht die Arbeitswelt von Lehrenden und deren subjektive Perspektiven auf den Unterricht. Welche Praktiken entwickeln sie? Wie verändern sich ihre Vorgehensweisen mit zunehmender Erfahrung? Welche Methoden und Materialien verwenden sie?

Kultur der Medizin

Herausgegeben von Andreas Frewer

Marit Cremer,

Christa Wewetzer (Hg.)

Pränatale Diagnostik

Beratungspraxis aus
medizinischer, psychosozialer
und ethischer Sicht

2017 · Ca. 250 Seiten · Band 41

D 34,95 € · A 36,- € · CH 42,60 Fr.*
ISBN 978-3-593-50738-5

Der Band stellt dar, wie verschiedene Berufsgruppen im Kontext von Pränataldiagnostik Paare beraten, deren Kind pränataldiagnostisch Auffälligkeiten aufweist:

Welche Rolle spielen die eigene Biografie und Identität?

Silke Meyer

Das verschuldete Selbst

Narrativer Umgang mit
Privatinsolvenz

2017 · 380 Seiten · Band 12

D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50688-3

Seit dem 1. 1. 1999 ist in Deutschland die Restschuldbefreiung von privaten Schulden gesetzlich möglich. Die dazu geforderten Haltungen zeigen eine neoliberale Prägung: Selbstaktivierung, Selbstauskunft, Eigenverantwortlichkeit. Anhand von narrationsanalytisch ausgewerteten Interviews mit Verschuldeten zeigt die Autorin, wie diese Anforderungen internalisiert werden.

Ärzterschaft, psychosoziale Beraterinnen und Mitarbeiter der Behinderten- und Selbsthilfe. Im Zentrum stehen die jeweiligen Beratungsverständnisse und -inhalte sowie die Möglichkeiten der Zusammenarbeit bis hin zu Erfahrungen beim Aufbau eines interprofessionellen PND-Netzwerkes.



Philipp Ruch

Ehre und Rache

Eine Gefühlsgeschichte
des antiken Rechts

2017 · 437 Seiten

D 39,95 € · A 41,10 € · CH 48,70 Fr.*
ISBN 978-3-593-50720-0

Nach gängiger Auffassung entstand der Rechtsstaat durch die Zähmung der barbarischen Natur des Menschen: Archaische und vormoderne Gesellschaften seien von Konflikten um Ehre und Rache regiert worden, deren Macht im langwelligen Prozess der Zivilisierung gebrochen wurde. Dieses Buch zeigt am Beispiel der griechischen Antike auf, dass die Gefühle, die wir gemeinhin mit Ehre und Rache verbinden, durch das antike Recht überhaupt erst geschaffen wurden. Es leistet einen wichtigen Beitrag zu einer politischen Theorie der Wirklichkeit des Rechts und fügt der Gewaltgeschichte des Menschen in der frühgriechischen Antike eine unerwartete Wendung hinzu.

Jonathan P. Vickery,
Mechtild Manus (eds.)

The Art of the Multitude

Jochen Gerz – Participation
and the European Experience



In englischer Sprache

2016 · 200 Seiten · Ca. 50 Abb.

D 29,95 € · A 30,80 € · CH 36,80 Fr.*
ISBN 978-3-593-50564-0

Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Polen und Serbien diskutieren das Lebenswerk eines der wichtigsten Künstler in Europa, Jochen Gerz.

Annika Bach

Umkämpfte Bilder

Der journalistische Diskurs
über den Afghanistankrieg
in den USA

2016 · 347 Seiten · 19 Abb.

D 43,- € · A 44,30 € · CH 52,50 Fr.*
ISBN 978-3-593-50552-7

Der Krieg in Afghanistan ist in den USA meist nur medial vermittelt erfahrbar. Der journalistische Diskurs trägt dabei dazu bei, ein Bild dieses Krieges zu erzeugen, das den Krieg als ein unblutiges und kontrolliertes Unternehmen vorstellt. Verunsichert wird dieses journalistische Bild allerdings durch Bilder exzessiver Gewalt, die in sozialen Netzwerken oder in fiktiven Medienformaten zu sehen sind. Annika Bach untersucht mittels einer Foucaultschen Diskursanalyse die Regeln, welche den journalistischen Diskurs der USA über den Afghanistankrieg strukturieren und zeigt auf, wie besonders die Bilder dieses Krieges selbst ein umkämpftes Krisengebiet sind.

Harold Garfinkel

Studien zur Ethnomethodologie

Siehe Seite 28

Benedict Anderson

Die Erfindung der NationZur Karriere eines
folgenreichen Konzepts

Mit einem Nachwort

von Thomas Mergel

Aus dem Englischen von

Benedikt Burkardt und C. Münz

3. Auflage, 2005 · 308 Seiten

D 19,90 € · **A** 20,50 € · **CH** 28,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-37729-2

Jean Baudrillard

Das System der DingeÜber unser Verhältnis zu den
alltäglichen Gegenständen

Mit einem aktuellen Nachwort

von Florian Rötzer

Aus dem Französischen

von Joseph Garzuly

2007 · 264 Seiten

D 15,90 € · **A** 16,40 € · **CH** 23,50 Fr.*

ISBN 978-3-593-38470-2

Arnold van Gennep

Übergangsriten

(Les rites de passage)

Aus dem Französischen

von Klaus Schomburg und

Sylvia M. Schomburg-Scherff

2005 · 264 Seiten

D 19,90 € · **A** 20,50 € · **CH** 28,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-37836-7

Eric J. Hobsbawm

Nationen und Nationalismus

Mythos und Realität seit 1780

Mit einem Nachwort

von Dieter Langewiesche

Aus dem Englischen

von Udo Rennert

2005 · 256 Seiten

D 17,90 € · **A** 18,40 € · **CH** 25,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-37778-0

John Keegan

Das Antlitz des KriegesDie Schlachten von Azincourt
1415, Waterloo 1815
und an der Somme 1916

Aus dem Englischen

von Hermann Kusterer

2007 · 422 Seiten

D 19,90 € · **A** 20,50 € · **CH** 28,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-38324-8

Arlie Russell Hochschild

Das gekaufte HerzDie Kommerzialisierung
der Gefühle

Mit einer Einleitung

von Sighard Neckel

Aus dem Englischen von

Ernst von Kardorff

2006 · 232 Seiten

D 19,90 € · **A** 20,50 € · **CH** 28,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-38012-4

Gerhard Schulze

Die ErlebnisgesellschaftKultursoziologie
der Gegenwart

Mit aktuellem Vorwort des Autors

2005 · 612 Seiten

D 24,90 € · **A** 25,60 € · **CH** 35,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-37888-6

Victor Turner

Das Ritual

Struktur und Anti-Struktur

Aus dem Englischen von

Sylvia M. Schomburg-Scherff

2005 · 209 Seiten · 20 Abb.

D 19,90 € · **A** 20,50 € · **CH** 28,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-37762-9



Mirjam Müller

Karriere nach der WissenschaftAlternative Berufswege
für Promovierte

2017 · 226 Seiten

D 24,95 € · **A** 25,70 € · **CH** 31,60 Fr.*

ISBN 978-3-593-50716-3

Der Arbeitsmarkt für Wissenschaftler bietet nur für einen kleinen Teil hoch qualifizierter Nachwuchsforscher eine dauerhafte Beschäftigungsperspektive. Nach der Promotion – oder später in der akademischen Laufbahn – stellt sich die Frage: Welche Qualifikationen, Kompetenzen und Interessen führen zu Berufszielen jenseits der Professur? Wie kann eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie aussehen? Mirjam Müller entwirft eine praktische Anleitung für die Planung alternativer Berufswege.

Mirjam Müller

Promotion – Postdoc – ProfessurKarriereplanung in
der Wissenschaft

2014 · 266 Seiten

D 24,90 € · **A** 25,60 € · **CH** 35,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-50172-7

Christine Färber, Ute Riedler

Black Box BerufungStrategien auf dem Weg
zur Professur

2., aktual. Auflage, 2016 · 358 Seiten

D 29,95 € · **A** 30,80 € · **CH** 36,80 Fr.*

ISBN 978-3-593-50641-8

Helga Knigge-Illner

Der Weg zum DokortitelStrategien für die
erfolgreiche Promotion

3., aktualisierte und erweiterte

Auflage, 2015 · 290 Seiten

D 19,90 € · **A** 20,50 € · **CH** 25,30 Fr.*

ISBN 978-3-593-50320-2

Matthias Klatt, Sabine Koller (Hg.)

Lehre als AbenteuerAnregungen für eine bessere
Hochschulausbildung

2012 · 252 Seiten

D 19,90 € · **A** 20,50 € · **CH** 28,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-39796-2

Otto Kruse

Keine Angst vor dem leeren BlattOhne Schreibblockaden
durchs Studium

12., völlig neu bearbeitete Auflage,

2007 · 266 Seiten · Mit 15 Grafiken

D 16,90 € · **A** 17,40 € · **CH** 24,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-38479-5

Walter Krämer

Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit?

3., überarbeitete und aktualisierte

Auflage, 2009 · 189 Seiten

D 15,90 € · **A** 16,40 € · **CH** 23,50 Fr.*

ISBN 978-3-593-39030-7

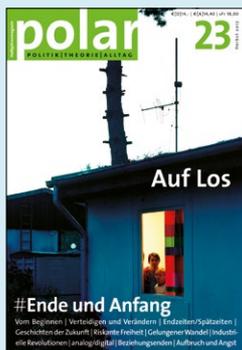
Helga Knigge-Illner

Prüfungsgangst besiegenWie Sie Herausforderungen
souverän meistern

2010 · 253 Seiten · 17 Abb.

D 18,90 € · **A** 19,50 € · **CH** 27,50 Fr.*

ISBN 978-3-593-39175-5



polarkreis e.V. (Hg.)
polar 23: Auf Los
 #Ende und Anfang

2017 · 192 Seiten · 192 Seiten

Einzelausgabe

D 14,- €, A 14,40 €, CH 20,- Fr.*
 ISBN 978-3-593-50790-3

Abonnement (2 Hefte jährlich)

D 24,- €, A 24,70 €, CH 30,40 Fr.*

Ein Gefühl greift um sich, dass die Welt, wie wir sie kannten, zu Ende geht. Die liberalen Gesellschaften sind mit einem neuen Populismus konfrontiert. Mauern und Zäune wachsen wieder. Die Zukunft Europas steht auf dem Spiel. Dieses Gefühl einer »Endzeit« ist für alle ein Schock, die glauben, die demokratischen, kulturellen und sozialen Errungenschaften seien sicher. Die neue Ausgabe von »polar« handelt »Von den Enden« - biografisch-individuell und historisch. Gleichzeitig wollen wir die Chancen und Möglichkeiten herausstellen, die im Neustart liegen. Ein Heft über die Zuversicht und den Mut, den wir brauchen, um den Schrecken in Kraft zu verwandeln, für eine gestärkte Demokratie, ein gestärktes Zusammenleben, ein gestärktes Europa.



polarkreis e.V. (Hg.)
polar 22: Zukunft der Öffentlichkeit
 In der Blase

2017 · 192 Seiten

Einzelausgabe

D 14,- €, A 14,40 €, CH 18,- Fr.*
 ISBN 978-3-593-50731-6

Abonnement (2 Hefte jährlich)

D 24,- €, A 24,70 €, CH 30,40 Fr.*

»polar« befasst sich in dieser Ausgabe mit der Zukunft der Räume, die wir als »öffentlich« bezeichnen: mit den Orten, an denen unterschiedliche soziale Gruppen und Weltanschauungen aufeinandertreffen. In den Blick kommt dabei der digitale Raum des Netzes, in dem die Filter Bubble der Algorithmen unsere Aufmerksamkeit lenkt. Zugleich ist in dessen Anonymität ein Raum für Propaganda wie für blanken Hass entstanden - es findet eine extreme Polarisierung der politischen Diskurse statt. Hinzu kommt eine massive Gefährdung analoger Räume, die bislang der sozialen Begegnung dienten. Vor diesem Hintergrund fragt »polar« auch nach dem Zustand einer europäischen Öffentlichkeit in ihrer Verzahnung mit den nationalen Politiken und ihren je speziellen Interessen und Perspektiven.



Institut für Sozialforschung (Hg.)
WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung
 2/2017: Gefängnis und Arbeit

2017 · 14. Jahrgang, 2017

Einzelausgabe

D 14,- €, A 14,40 €, CH 18,- Fr.*
 ISBN 978-3-593-50789-7

Abonnement (2 Hefte jährlich)

D 24,- €, A 24,70 €, CH 30,40 Fr.*
Abo Bibliotheken/Institutionen
 D 48,- €, A 49,40 €, CH 61,80 Fr.*

Im Strafvollzug bleibt die strafverschärfende Wirkung von Armut meist unbeachtet. Dabei lässt sich mit Blick auf die Gefängnispopulation ein hochselektiver Prozess der Kriminalisierung sozial deprivierter Bevölkerungsschichten beobachten. Wie die »Ersatzfreiheitsstrafe« im deutschen Strafrecht vor Augen führt, setzen Gefängnisse nicht einfach gesellschaftliche Rechtsvorstellungen durch, sondern können Armut unmittelbar bestrafen. Sie wirken dadurch als Katalysatoren in der Erzeugung von Delinquenz-Milieus.

Institut für Sozialforschung (Hg.)
WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung
 1/2017: Alexis de Tocqueville und die Paradoxien der Gleichheit

14. Jahrgang, 2017 · 166 Seiten

Einzelausgabe

D 14,- €, A 14,40 €, CH 18,- Fr.*
 ISBN 978-3-593-50732-3



Georg Vobruba,
 im Auftrag der DGS (Hg.)
Soziologie
 Forum der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

46. Jahrgang, 2017 · 132 Seiten

Einzelausgabe 3/2017

D 19,- € · A 19,60 € · CH 26,80 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50753-8

Abonnements (4 Hefte jährlich):

Abo privat
 D 70,- € · A 72,- € · CH 90,10 Fr.*
Abo Bibliotheken/Institutionen
 D 110,- € · A 113,10 € · CH 137,50 Fr.*
Abo Studierende
 D 30,- € · A 30,90 € · CH 40,10 Fr.*
 (zzgl. Versandkosten: Abo Inland 8,- € · Abo Ausland 12,- €)

Die »Soziologie« ist das Forum der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS). Die Zeitschrift fördert die Diskussion über die Entwicklung des Fachs, informiert über die Einbindung der deutschen Soziologie in ihren europäischen und weltweiten Kontext und dient dem Informationsaustausch über die Arbeit in den Sektionen und Arbeitsgruppen innerhalb der DGS.

Georg Vobruba,
 im Auftrag der DGS (Hg.)
Soziologie
 Forum der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

46. Jahrgang, 2017 · 132 Seiten

Einzelausgabe 4/2017

ISBN 978-3-593-50754-5



- Arbeit – Interessen – Partizipation · Siehe Prospekt 2015/2016*
- Arbeit und Alltag · 54
- Biographie- und Lebensweltforschung · 35
- Campus Bibliothek · 28, 56
- Campus Historische Studien · 21
- Campus Reader · Siehe Prospekt 2016/2017*
- Campus Studium · 28
- Disability History · 22
- Eigene und Fremde Welten · 20
- Frankfurter Beiträge zur Soziologie und Sozialphilosophie · 4, 31
- Geschichte und Geschlechter · 20
- Globalgeschichte · 16–17
- Historische Einführungen · 14–15
- Historische Politikforschung · 24
- Hochschule und Gesellschaft · 35
- Interdisziplinäre Stadtforschung · 36
- International Labour Studies – Internationale Arbeitsstudien · 32
- Jahrbuch zur Geschichte und Wirkung des Holocaust · 18–19
- Kontingenzgeschichten · 24
- Krieg und Konflikt · 13
- Kultur der Medizin · 55
- Mikropolitik der Gewalt – Micropolitics of Violence · Siehe Prospekt 2016/2017*
- Nordamerikastudien · 53
- Normative Orders · 45–46
- Politik der Geschlechterverhältnisse · 33–34
- Religion und Moderne · 23, 44
- Schauplätze der Evidenz · 52
- Schriften aus dem Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln · 48
- Schriften des Zentrums für Sozialpolitik, Bremen · Siehe Prospekt 2016/2017*
- Studien zur Weltgesellschaft · 47
- Staatlichkeit im Wandel, Sonderforschungsbereich der Universität Bremen · 45
- Theorie und Gesellschaft · Siehe Prospekt 2015/2016*
- Todesbilder – Studien zum gesellschaftlichen Umgang mit dem Tod · Siehe Prospekt 2016/2017*
- Wissenschaftliche Reihe des Fritz Bauer Instituts · 18–19

* Gerne senden wir Ihnen ältere Prospekte Campus Wissenschaft in gedruckter oder digitaler Form zu – einfach anfordern bei werbung@campus.de.

Viele Wege führen zum Wissen – und zum Buch:

 kundenservice@campus.de

 069 97 65 16-10

 069 97 65 16-78

 Campus Verlag GmbH, Kurfürstenstr. 49, D-60486 Frankfurt/Main

 www.campus.de

 oder direkt in Ihrer Lieblingsbuchhandlung

Hiermit bestelle ich folgende Titel aus dem Campus Verlag:

Versandkostenfrei nach Deutschland und Österreich

Allgemeine Geschäftsbedingungen: www.campus.de/agb

Ex.

Ex.

Ex.

Ex.

Ex.

Weiter auf der folgenden Seite ►



Unser Angebot für Ihre Hochschulbibliothek

Campus bietet Bibliotheken die Möglichkeit, wissenschaftliche Literatur digital für Studenten, Dozenten und Forscher der Hochschule verfügbar zu machen.

Über die **Campus Digitale Bibliothek** sind über 1300 E-Books abrufbar:

- **Lehr- und Studienbücher** für Soziologie, Politikwissenschaft und Geschichte
- **Relevante Forschungsliteratur** und -reihen für Soziologie, Politikwissenschaft und Geschichte
- **Praxisorientierte Businessliteratur** für Führung und Personalmanagement, Strategie und Marketing
- **Karriereratgeber** zu Soft Skills, Zeit- und Selbstmanagement

Weitere Informationen zum Erwerb von E-Books für Institutionen erhalten Sie auf www.campus.de/bibliotheken, bei Ihrem Fachhändler oder bei unserem Vertriebspartner: Preselect.media GmbH, Alexander Munte Tel. 089 211131-91, a.munte@preselect.com

Ex.

Name

Institution/Organisation

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

